

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Auflage 9200.

Abonnementpreis
vierteljährlich 1 Thlr. 7/8, Halbjährlich 2 Thlr. 10 Ngr.

Jede einzelne Nummer 2/4 Ngr.
Gebühren f. Extrablätter 9 Ngr.

Inserate
die Spalte 1/4 Ngr.
Reclamen unter d. Redactionsschrift
die Spalte 2 Ngr.

Exemplare
Otto Klemm, Universitätsstr. 22,
Local-Comptoir Hauptstr. 21.

Print täglich
6 1/2 Uhr.
u. Expedition
Hauptstr. 4/5.
Redaction
Hauptstr. 21.
für die nächst-
kommenden
den Wochentagen
den Nachmittags.

292.

Donnerstag den 19. October.

1871.

Bekanntmachung.

Gemäß der Verordnung vom 21. September d. J. ist die **katholische Kirchen- und Schulverwaltung** nach dem durch die Verordnung vom 12. October 1841 §§. 7, 8, 9 bestimmten Sägen, von denen jedoch die in §. 7 unter b, c und d bestimmten Sägen bis zum 15. November dieses Jahres an die Stadt-Steuer-Einsammler (Rathhaus II. Etage, Zimmer Nr. 9) unerinnert abzuführen. Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Koch. Laube.

Bekanntmachung.

Der Haupt-Cassirer der hiesigen Armenanstalt, Herr Banquier Martin Frege, in Folge der von hier aus dem unterzeichneten Armen-Directorium ausgehenden ist, sind vorläufig dieselben von dem Vice-Cassirer, Herrn Kaufmann **Julius Wagner** (Firma Wagner & Sohn, Hauptstr. 30) übernommen worden, was wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniss bringen. Das Armen-Directorium. Hermsdorf.

Bekanntmachung.

Die bisherigen Feueranmeldellen für die Tages- und Nachtzeit ist von heute ab eine An- in neuen Krankenhause in der **Waisenhausstr. 28** hinzugefügt. Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Koch. Schlegner.

Aus Stadt und Land.

18. October. Auf heute Vormittag 11 Uhr war die feierliche Einführung des Geheimen Justizraths Dr. v. Serberger im Universitätsgericht gewählt worden. Prof. Dr. Müller wurde dieser Act im Beisein des Curators Rector magnificus sehr solenn vor-

in denen ein stets dankbares Auditorium zu finden. Da bei einzelnen besonders haarsträubenden Dramen selbst das Publicum mit in Action zu treten hat, so kann man sich annähernd einen Begriff von unsern theatralischen Zuständen, welche zu weilen an Witlee Wagner erinnern, machen.

Krippen. 18. October. Die bereits durch eine vorläufige Anzeige in diesem Blatte mitgetheilte Idee des Herrn Ceupel-Witte bezüglich des in der Nähe von Leipzig, in Connewitz, zu errichtenden Zoologischen Gartens hat allerwärts aufrichtige Zustimmung und Freude hervorgerufen. Das Unternehmen, welches selbstverständlich mit mannigfachen Schwierigkeiten verknüpft ist, hat dennoch bereits seinen Anfang genommen und wird, soweit dies die Verhältnisse des Winters gestatten, durch Ausführung der Bauten u. s. w. berichtigt gefördert werden, daß das Unternehmen gegen Pfingsten nächsten Jahres in seiner Vollständigkeit dem Publicum zur Disposition wird gestellt werden können. Durch die ausgezeichneten Verbindungen mit den berühmtesten Autoritäten im Gebiete der Zoologie, namentlich aber auch durch einen steten Geschäftsverkehr mit den fernern Zonen wird der Unternehmer im Stande sein, unserm Leipzig einen Erfolg für den bis jetzt fehlenden Zoologischen Garten zu bieten.

Krippen. 18. October. Die in der heutigen Nummer unseres Blattes enthaltene Mittheilung über eine an einem Soldaten der Garnison Sedan (107. Regiment) verübte Schandt hat durch einige hier wiedererlebte Stellen eines in den jüngsten Tagen hier eingegangenen Briefes aus Sedan die volle Bestätigung. Es heißt unter Andern: „Es herrscht unter uns (der Garnison) wieder allgemeine Entrüstung über eine von Franzosen begangene Schandtthat. Der Unteroffizier Berger der 6. Compagnie war am Sonntag als Unteroffizier vom Schanzhausdienst nach Lorey, einer Vorstadt von Sedan, comman-

C. C. G. G. G. 18. October. Auf heute Vormittag 11 Uhr war die feierliche Einführung des Geheimen Justizraths Dr. v. Serberger im Universitätsgericht gewählt worden. Prof. Dr. Müller wurde dieser Act im Beisein des Curators Rector magnificus sehr solenn vor-

A. C. G. G. G. 18. October. Auf heute Vormittag 11 Uhr war die feierliche Einführung des Geheimen Justizraths Dr. v. Serberger im Universitätsgericht gewählt worden. Prof. Dr. Müller wurde dieser Act im Beisein des Curators Rector magnificus sehr solenn vor-

B. G. G. G. G. 18. October. Auf heute Vormittag 11 Uhr war die feierliche Einführung des Geheimen Justizraths Dr. v. Serberger im Universitätsgericht gewählt worden. Prof. Dr. Müller wurde dieser Act im Beisein des Curators Rector magnificus sehr solenn vor-

C. G. G. G. G. 18. October. Auf heute Vormittag 11 Uhr war die feierliche Einführung des Geheimen Justizraths Dr. v. Serberger im Universitätsgericht gewählt worden. Prof. Dr. Müller wurde dieser Act im Beisein des Curators Rector magnificus sehr solenn vor-

D. G. G. G. G. 18. October. Auf heute Vormittag 11 Uhr war die feierliche Einführung des Geheimen Justizraths Dr. v. Serberger im Universitätsgericht gewählt worden. Prof. Dr. Müller wurde dieser Act im Beisein des Curators Rector magnificus sehr solenn vor-

E. G. G. G. G. 18. October. Auf heute Vormittag 11 Uhr war die feierliche Einführung des Geheimen Justizraths Dr. v. Serberger im Universitätsgericht gewählt worden. Prof. Dr. Müller wurde dieser Act im Beisein des Curators Rector magnificus sehr solenn vor-

F. G. G. G. G. 18. October. Auf heute Vormittag 11 Uhr war die feierliche Einführung des Geheimen Justizraths Dr. v. Serberger im Universitätsgericht gewählt worden. Prof. Dr. Müller wurde dieser Act im Beisein des Curators Rector magnificus sehr solenn vor-

G. G. G. G. G. 18. October. Auf heute Vormittag 11 Uhr war die feierliche Einführung des Geheimen Justizraths Dr. v. Serberger im Universitätsgericht gewählt worden. Prof. Dr. Müller wurde dieser Act im Beisein des Curators Rector magnificus sehr solenn vor-

Bekanntmachung.

Im Georgenhaufe (ehemal. Jacobsthehospital) sollen **Dienstag den 21. d. Mts.** von früh 9 Uhr an nachbenannte Gegenstände als:
eine Anzahl zinnerne Schüsseln, Teller, Becher u.,
messingene Hähne, Wässer u.,
kupferne Kessel, Pfannen, Casserole, Waage u.,
schmiedeeiserne Pfannen, Bleche u.,
blecherne und thönerne Küchengeräthe,
hölzerne Gefäße, Fleischmülden u.,
Küchengeräthe von Steingut und Porzellan,
ferner Zink- und Bleirohre, Ofentheile, 1 Schaalwaage, alles Kupf- u. Schmiedeeisen u. s. w.
in kleineren Partien gegen Baarzahlung und unter den an Ort und Stelle bekannt zu machenden Bedingungen an die Preisbietenden verkauft werden.
Leipzig, den 18. October 1871.

Des Rathes Deputation zum Georgenhaufe.

Bekanntmachung.

Zur Ablagerung von Schutt und dergleichen werden anstatt der durch Bekanntmachung vom 5. Juli dieses Jahres bezeichneten Ablagerungsräume folgende, durch Placat Tafeln kenntlich gemachte Plätze hierdurch angewiesen:
1) der an der Pfaffenborfer Straße befindliche freie Raum zwischen den Teilerbahnen und der Partdenstraße,
2) das Flusbett der alten Pleiße zwischen der ehemaligen Sauweide und der Rennbahn, und
3) der hinter dem Frankfurter Thorhause gelegene freie Raum.
Leipzig, am 14. October 1871. Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Koch. Reichel, Rbr.

Das Diana-Bad,

Heil- u. Kuranstalt, Lange Strasse 4-5.
Nämlich irische und Kiernadeldampfbäder, seltene Behandlung bei Gicht, Rheumatismen, Krämpfen, Hämorrhoiden und aller Erkältungskleiden. Bannen, Haus- u. Kur- bader jederzeit.

Zahnschmerzen stille ich bald, sie kommen nie wieder, der Zahn dient wieder zum Kauen. Das sichere Mittel dazu halte ich noch geheim, es ist zwar eine alte Medicin, aber daß sie dazu hilft, noch nicht bekannt, schadet im Munde nicht. Ich gebe sie mit kl. Pösel in den Zahn, die schmerzt nicht und habe schon über 900 P. damit bedient. In meinem Logis bediene ich Patienten sehr billig, oder komme auch zu ihnen, auch dieß ist billig. F. Meilau, alter Krämer und Hof- confectmacher, Pleißengasse 9 B, am Laden meine Firma.

(Eingefandt.)

Allen Leidenden Gesundheit durch die delicate Revalensciere du Barry, welche ohne Anwendung von Medicin und ohne Kosten die nachfolgenden Krankheiten beseitigt: Nerven-, Brust-, Lungen-, Leber-, Drüsen-, Schleimhaut-, Rheuma-, Blasen- und Nierenleiden, Tuberculose, Schwindel, Asthma, Husten, Unverdaulichkeit, Verstopfung, Diarrhöen, Schlaflosigkeit, Schwäche, Hämorrhoiden, Wasser sucht, Fieber, Schwindel, Blut- aufsteigen, Ohrendrausen, Uebelkeit und Erbrechen selbst während der Schwangerschaft, Diabetes, Melancholie, Abmagerung, Rheumatismus, Gicht, Fleischsucht. — 72,000 Certificate über Genesungen, die aller Medicin widerstanden, wovon aus Verlängen Copie gratis eingefandt wird. — Nach- haster als Fleisch, erspart die Revalensciere bei Erwachsenen und Kindern auch 50 Mal ihren Preis in Arzneien.

Neufchatel, Ungarn.

Seit mehreren Jahren schon konnte ich mich keiner voll- ständigen Gesundheit erfreuen, meine Verdauung war stets gestört, ich hatte mit Magenleiden und Verschleimung zu kämpfen. Von diesen Uebeln bin ich nun seit dem vierzehntägigen Genus der Revalensciere befreit und kann meinen Berufsgeschäften ungehindert nachgehen.

J. L. Sternner, Lehrer an der Volksschule.
In Blechbüchsen von 1/2 Pfund 18 Sgr.,
1 Pfund 1 Thlr. 5 Sgr., 2 Pfund 1 Thlr.
27 Sgr., 5 Pfund 4 Thlr. 20 Sgr., 12 Pfund
9 Thlr. 15 Sgr., 24 Pfund 18 Thlr. —
Revalensciere Chocolades in Tabletten für
12 Tassen 18 Sgr., 24 Tassen 1 Thlr. 5 Sgr.,
48 Tassen 1 Thlr. 27 Sgr.; in Pulver für
12 Tassen 18 Sgr., 24 Tassen 1 Thlr. 5 Sgr.,
48 Tassen 1 Thlr. 27 Sgr., 120 Tassen 4 Thlr.
20 Sgr., 288 Tassen 9 Thlr. 15 Sgr., 576
Tassen 18 Thlr. — Zu beziehen durch Barry
du Barry & Comp. in Berlin, 178 Fried-
richstraße; in Dresden in der Königl. Hof-
apotheke; in Chemnitz bei Georg Kühne,
Hilcolaiapothek; in Baidau bei J. L. Köhler
und Anton Bauer; nach allen Gegenden
gegen Postanweisung.

Dépôt in Leipzig
bei Th. Pätzmann, Hoflieferant.

Verschiedenes.

— In Gotha hat die Blatterepidemie, die bis vor einiger Zeit auf einige Theile der Stadt beschränkt blieb, sich nun in allen Theilen verbreitet. Es sind eine Reihe von Todesfällen, namentlich bei nicht geimpften Kindern oder bei Nicht-Wiebergeimpften eingetreten. Das Staatsministerium hat in Folge dessen eine drin- gende Aufforderung erlassen an die Bewohner Gothas, sich durch Revaccination gegen die Er- krankung an den Blattern zu schützen.

— Die große Ausdehnung des Brandes in Chicago ist, wie ein Architekt, der sich längere Zeit daselbst aufgehalten hat, mittheilt, hauptsächlich den ungeheuren Holzmassen zuzuschreiben, die bei der ganzen Anlage der Stadt zur Verwendung gelangt sind. Alles fast in Chicago ist von tannenem Holz. Die Straßenbäume sind mit hie- ligen Holzklößen, die mit Theer bestrichen und ver- bunden werden, gepflastert, die Trottoirs bestehen aus tannenen Bohlen; in den Häusern sind nur hölzerne Treppen; die Häuser sind fast ohne Aus- nahme mit hölzernen Schindeln gedeckt, wenige nur mit ebenfalls leicht brennbarem Asphalt, alle kleineren Häuser sind gänzlich aus Holz, das mit Delfarbe gestrichen ist, erbaut. Brandmauern u. s. w. die ein schnelles Fortschreiten des Feuers verhin- dern, fehlen gleichfalls, da eine gefestigte Bau- ordnung nicht besteht. Daß auch das Courthoufe (Rathhaus) mit niedergebrannt sei, wird von un-

Tageskalender.

Öffentliche Bibliotheken: Universitätsbibliothek 11-1 Uhr. Städtische Sparcasse: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Kündigungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittag 3 Uhr. Effekten-Lombardgeschäft 1 Treppe hoch. Filiale für Einlagen: Marien-Apotheke, Lange Straße Nr. 33; Droguen-Geschäft, Windmühlentstr. Nr. 30; Linden-Apotheke, Weststr. Nr. 17a. Städtisches Leihhaus. Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittag 3 Uhr, während der Auktionen nur bis 2 Uhr. In dieser Woche verfallen die vom 16. bis 22. Januar 1871 verpfändeten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitwirkung der Auktionengebühren stattfinden kann. Eingang: für Pfänderverkauf und Herausnahme vom Waageplatze, für Einlösung und Prolongation von der Neuen Straße. Feuerwehrestellen: In der Rathswache (Centralstation), Polizeihauptwache und Feuerwache Nr. 1 (Stochhaus) am Neumarkt; in der Feuerwache Nr. 4, Magazinsgasse Nr. 1; Feuerwache Nr. 5, Schletterstraße (5. Bürgerstraße); Feuerwache Nr. 6, Johannis-Hospital; Feuerwache Nr. 7, Fleischergasse Nr. 8; Feuerwache Nr. 8, Brühl, Georgenstraße; Polizeibezirkswache Nr. 1, Johannis-Hospital; Polizeibezirkswache Nr. 2, Windmühlentstraße Nr. 51; Polizeibezirkswache Nr. 3, Frankfurter Straße Nr. 31; im neuen Theater (Augustusplatz Nr. 3b, westliche Seite); in der Wintergartenstraße Nr. 10 beim Hausmann im Souterrain; Martenstraße Nr. 14 (Marienapotheke); Dresdenstraße Nr. 32 (Thorbau) bei dem königlichen Controleur; Reiger Straße Nr. 28 (Thorbau) bei dem königlichen Controleur; Sternwartenstraße Nr. 35 (Reichsfeld und Firtel), parterre beim Hausmann; Dorosteenstraße Nr. 6-8, parterre im Durchgang nach der Solonnenstraße beim Hausmann; Wagnerstraße Nr. 6 (Blüthner'sche Pianofabrik), parterre beim Hausmann; Fregestraße Nr. 7 oberhalb der Straße Nr. 12, parterre beim Hausmann; Goldbergring-Anhalt (Königlicher Straße Nr. 4). Stadthaus im alten Jacobshospital in den Wochentagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertagen von früh 6 bis Mittag 1 Uhr geöffnet. Neues Theater. Befeldigung desselben Nachmittags von 2-4 Uhr. In melden dem Theater-Inspector Städtisches Museum, geöffnet von 10-4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr. Der Bergh's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhaus, 9-5 Uhr. Schillerhaus in Göhlis täglich geöffnet. Schützenhaus am Trianongarten dem Besuch täglich von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags geöffnet. Entrée 2 1/2 Ngr.

Annoucen-Bureau von Bernhard Freyer, 39. Neumarkt Nr. 39.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrument- u. Saitenhandlung, Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos), Neumarkt 14. Hobe Lillie.

Kahnarst Schwarze, Gr. Windmühlentstr. 27. Sprechstunden von 8-12 und 2-5 Uhr.

Chinesische Theehandlung von Kretschmann & Grotzel, Katharinenstr. 18.

F. Pabst's (früher E. W. Fritsch'sche) Musikalienhandlung u. reichh. Leih-Anstalt für Musik. Vollst. Lager d. Edition Peters u. a. billige Classiker-Ausg.

Aug. Brasch. Photographisches Atelier Lindenstr. 7. Karten à Dtzd. 2 u. 3 Thlr.

E. Lucius' Buchhandl. u. Antiquariat, Neumarkt 5. Ein- u. Verkauf v. Schulbüchern, Classikern, wissenschaftl. Werken, Musikalien, so wie ganzen Bibliotheken Antiquitäten, Münzen u. Briefmarken Ein- u. Verkauf von Alwin Zaehle'sche, Centralhalle.

Zachlesche & Köder, Königstrasse 25. Ein- und Verkauf von Antiquitäten und Münzen etc.

Damen-, Herren-, Kleider- u. Handloffer, Schultaschen, Reiseartikel u. c. Fr. E. Hahn, Nicolaistr. 5.

Grosses Sortiment von Regulirösen bei Herrmann Lingke, Ritterstrasse Nr. 5.

J. A. Hietel, Grimm, Strasse, Mauricianum. Manufactor kirchlicher Stickerieien aller Confessionen in Gold, Silber und Seide.

Coppen-Tab, Dorosteenstr. 1. Römisch-irische, russische und Kiernadel-Dampfbäder für Damen täglich 1-4 Uhr, für Herren früh 8-1/2 Uhr und Nachmittags 4-9 Uhr. Sonn- und Feiertags früh 8-1 Uhr. Schwimmbad, Bannern-, Douch- und Haadbäder zu jeder Tageszeit.

Neues Theater. (247. Abonnem.-Vorstellung.) Neu einstudirt:

Othello, der Mohr von Venedig. Trauerspiel in 5 Acten von Shakespeare, nach der Schlegel- und Tieck'schen Uebersetzung. (Regie: Herr von Strang.)

Personen: Der Doge von Venedig, Dr. Schlicmann. Brabantio, Senator, Dr. Stürmer. Einmalig Verwandte des Brabantio, Dr. Gande. Imbriaco, bantio, Dr. Grans. Othello, Feldherr, Mohr, Dr. Neumann. Cassio, sein Lieutenant, Dr. Mittel. Jago, sein Häubdich, Dr. Keller. Rodrigo, ein venetianischer Edelmann, Dr. Troy. Montano, Statthalter von Cypern, Dr. Günzler. Desdemona, Brabantio's Tochter, Fr. Bland. Emilia, Jago's Frau, Fr. Haberland. Erster Senator, Dr. Saalbach. Zweiter Senator, Dr. Bahrdt. Ein Senatshote, Dr. Langner. Erster Rat, Dr. Weig. Zweiter Rat, Dr. Schulte. Dritter Rat, Dr. Troy. Senatoren, Officiere, Bediente, Boten und Diener. Ratoren, Gefolge. Scene im ersten Act in Venedig, dann in Cypern. Eine längere Pause findet nach dem 3. Act statt. Bei jedesmaliger Verwandlung fällt der Zwischenhang, bei Actschluß die rote Gardine.

Gewöhnliche Preise der Plätze. Einlaß 1/6 Uhr. Anfang 1/7 Uhr. Ende nach 1/10 Uhr.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters. Freitag, den 20. October: Neu einstudirt: Der Wasserträger. Die Direction des Stadttheaters.

Vaudeville-Theater.

Donnerstag den 19. October neu einstudirt:

Ein Bräutigam, der seine Braut verheiratet.

Lustspiel in 1 Act. — Hierauf neu einstudirt: Fröhlich, oder: Der Chorist auf Reisen.

Russisches Duobliet in 2 Acten von V. Schneider. Musik von verschiedenen Componisten.

Fröhlich — Edmund Krafft.

Casseneröffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.

Sperrst. 7 1/2, Parterre und erste Gallerie 5, zweite Gallerie 3.

Billets zu den Sperrst. à 7 1/2 sind Abends an der Cassé, wie auch vorher im Comptoir des Theaters zu haben.

Die Direction.

Drittes

Abonnement-Concert

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig

Donnerstag den 19. Oct. 1871.

Erster Theil. Ouverture zu „Medea“ von Woldemar Bargiel. — Arie aus der „Päpstin-Cantate“ von J. S. Bach, gesungen von Frau Amalie Joachim. — Concert für Pianoforte von Robert Schumann, vorgetragen von Frau Clara Schumann. — Lieder von Schubert und Mendelssohn, gesungen von Frau Joachim. — Solostücke für Pianoforte von Gluck, Kirchner und Schubert, vorgetragen von Frau Schumann.

Zweiter Theil. Symphonie (No. 3, Es dur) von Robert Schumann.

Billets à 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner und am Haupteingange des Saales, Sperrsitze à 1 Thlr. 10 Ngr. nur an der Cassé zu haben.

Einlass um 6 Uhr. Anfang 1/7 Uhr. Ende 1/9 Uhr.

Das 4. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 26. October 1871.

Die Concert-Direction.

Montag den 23. October 1871.

Concert

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig,

gegeben von Clara Schumann u. Amalie Joachim.

Program m.

1) Sonate G moll Op. 22 für Pianoforte Robert Schumann.

2) Arie aus „Jephta“ Haendel.

3) Praeludium H moll aus den Pedalfüssen Bach.

4) No. 1. 2. 3. 4. aus Franzen Variationen Es dur Op. 82 Mendelssohn.

5) Notturmo H dur } Schumann. Scherzo B moll } Chopin.

6) a. „Du bist die Ruh“ } Schubert. b. „Frühlingsglaube“ }

7) No. 1. 3. 5. 7. 6. aus den „Ungarischen Tänzen“ zu vier Händen Johannes Brahms.

Fräulein Louise Hauffe u. Frau Schumann.

Billets à 1 Thlr. und Sperrsitze à 1 Thlr. 10 Ngr. bleiben für die Concert-Abonnementen bis Sonnabend Abend im Concert-Bureau (Gewandhaus) reservirt. Am Concerttage sind die nicht entnommenen Billets in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner und Abends an der Cassé zu haben.

Einlass 1/7 Uhr. Anfang um 7 Uhr.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: Nach Berlin *4. 8. früh 12. 26. Mittags, Dr. u. Fahrp. — *6. 10. Nachm. Dr. u. Fahrp. — *8. 30. Nachm. Nach Dessau und Bernburg: 8. 45. Vorm. — *8. 30. Nachm. Nur bis Bitterfeld: 9. Abends (nur 3. und 4. Classe).

Leipzig-Dresdener Bahn (via Riesa): 5. 16. früh (Weidenberg, Dresden), Dr. u. Fahrp. — *9. 5. Vorm. (Berlin, Cottbus, Posen, Weidenberg, Dresden, Prag, Wien), Dr. u. Fahrp. — 12. 30. Mittags (Weidenberg, Weitz, Dr. u. Fahrp. — 1. 30. Nachm. (Cottbus, Weitz, Dr. u. Fahrp. — 7. 10. Nachm., Dr. u. Fahrp. *9. 50. Abends (Weidenberg, Dresden, Prag, Wien), Dr. u. Fahrp.

So. (via Döbeln): 7. 30. Vorm. (Chemnitz), Dr. u. Fahrp. — 12. 15. Mittags, Dr. u. Fahrp. — 2. 45. Nachm. (Chemnitz), Dr. u. Fahrp. — 3. Nachm. (Chemnitz), Dr. u. Fahrp.

Magdeburg-Leipziger Bahn: 5. 15. früh, Dr. u. Fahrp. *8. Vorm. (Nordhausen, Kassel, Domburg, Kötze), Dr. u. Fahrp. — 12. 30. Mittags (Nordhausen, Kassel, Gannover), Dr. u. Fahrp. — 12. 40. Mittags (Aligau nach Bedarf mit Personenbeförderung in 2. u. 3. Classe) 4. 45. Nachm., Dr. u. Fahrp. — *7. 20. Nachm. (Nordhausen, Kassel, Kötze), Dr. u. Fahrp. — 7. 35. (Kötze), 10. 30. Abends (Kötze), Dr. u. Fahrp.

Thüringischen Bahn: 6. früh (Gera, Gotha-Weimarsche Kassel, Frankfurt), Dr. u. Fahrp. — *9. Vorm. (Kassel, Weimarsche, Frankfurt) — 10. 8. Vorm. (Gera, Gotha-Weimarsche, Kassel, Frankfurt), Dr. u. Fahrp. 1. 40. Nachm. (Gera, Weimarsche, Kassel, Fulda), Dr. u. Fahrp. — 7. 45. Nachm. (Gera, Eisenach), Dr. u. Fahrp. — 10. 5. Abds. (Eisenach) — *11. 30. Abends (Kassel, Weimarsche, Frankfurt), Dr. p.

Westlichen Staatsbahn: *12. 30. früh (Carlsbad, Regensburg, München, Lindau) — 4. 40. früh (Chemnitz, Annaberg, Gera, Eger, Hof), Dr. u. Fahrp. — *6. 30. früh (Carlsbad, Regensburg, München, Lindau), Dr. p. 7. 5. früh (Chemnitz) — 7. 40. früh (Gorna) — 9. 2. Vorm. (Chemnitz, Annaberg, Gera, Eger, Hof), Dr. u. Fahrp. — 12. 30. Mittags (Chemnitz, Annaberg, Gera, Eger, Carlsbad, Hof), Dr. u. Fahrp. — 3. 15. Nachm. (Chemnitz, Annaberg, Gera, Weitz, Hof) *6. Nachm. (München, Lindau), Dr. p. — 8. 15. Nachm. (Chemnitz, Gera, Eger, Regensburg, Hof),

Dr. u. Fahrp. — 10. 15. Abends (Gorna, Chemnitz), Dr. u. Fahrp.

*12. Nachm. Bon Dessau: 10. 25. Vorm. — 5. 5. Nachm. *12. Nachm. Fur von Bitterfeld: 8. 10. Vorm. Leipzig-Dresdener Bahn (via Riesa): 1. 18. früh (Dresden, Cottbus) — *6. 45. früh (Wien, Prag, Dresden) 9. 15. Vorm. — 12. 10. Mittags (Weitz, Cottbus) 5. 54. Nachm. (Wien, Prag, Dresden, Cottbus, Posen) 9. 45. Abends (Dresden).

So. (via Döbeln): 7. 45. früh (Döbeln, Chemnitz), 11. 50. Vorm. — 2. 55. Nachm. — 10. 7. Abends. Magdeburg-Leipziger Bahn: 7. 15. früh — *8. 40. Vorm. (Kötze, Nordhausen) — 5. 15. Nachm. 8. Nachm. — *9. 20. Abds. (Kötze, Kassel, Nordhausen) Thüringischen Bahn: *4. 25. früh (Frankfurt, Kassel) 5. 30. früh — 8. 35. Vorm. (Gera) — 1. 35. Nachm. (Frankfurt, Kassel, Weimarsche, Gera) — 8. 45. Nachm. (Eisenach) — *8. 45. Abends (Eisenach) 10. 50. Abends (Eisenach)

Westlichen Staatsbahn: *8. 40. früh (Lindau, München) 6. 55. früh (Gorna) — *8. 10. Vorm. (Lindau, München) 8. 30. Vorm. (Eger, Hof, Chemnitz, Gera) — 10. 30. Vorm. (Annaberg, Chemnitz) — 11. 35. Vorm. (Hof, Weitz, Gera) — 1. 20. Nachm. (Hof, Carlsbad, Eger, Annaberg, Chemnitz, Gera) — 8. 20. Abends (Annaberg, Chemnitz, Gera) — *9. 30. Abends (Lindau, München, Carlsbad, Eger, Chemnitz, Gera) — 10. 50. Abends (Hof, Eger, Chemnitz, Gera).

Das * Zeichen die Wägen.

Abgang der Personeposten von Leipzig: Eisenburg: 11. 30. Vorm., 11. 30. Abds. — Regau: 5. 30. N.

Kaufst der Personeposten in Leipzig: Eisenburg: 11. 30. Vorm., 11. Abds. — Regau: 5. 30. N.

Bekanntmachung.

In unserer Verwahrung befinden sich ein Paar lange rindlederne Aufschlagstiefeln mit Doppelsohlen, welche wahrscheinlich in letzterer Zeit irgendwo hier gestohlen worden sind.

Wir fordern den unbekanntem Eigentümer hierdurch auf, sich schleunigst deshalb bei uns zu melden. — Leipzig, den 18. October 1871.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig. Dr. Küder. Güte, Hf.

Bekanntmachung.

Herr Paul Theophilus Franke, Pianofortefabrikant hier, ist heute zufolge Anzeige vom 10. Id. d. Mts. als Mitinhaber der Firma K. F. Franke in Leipzig auf Fol. 2801 des Handelsregisters für Leipzig eingetragen worden.

Leipzig, den 14. October 1871. Rgl. Handelsgericht im Bezirksgericht. Priber. Georgi.

Bekanntmachung.

Zufolge Anzeige vom 10. Id. d. Mts. ist heute auf Fol. 2656 des Handelsregisters für Leipzig eingetragen worden, dass die Expedition des Briefmarken-Album (Ch. Bartig) in Leipzig auf Herrn Gottfried Gustav Frisische das. übergegangen ist und der letztere künftig Expedition des Briefmarken-Album (Gustav Frisische) firmirt.

Leipzig, am 14. October 1871. Rgl. Handelsgericht im Bezirksgericht. Priber. Georgi.

Bekanntmachung.

Die Firma Julius Blüthner in Leipzig, Inhaber Herr Ferdinand Julius Blüthner daselbst, ist vermöge Anzeige vom 10. lauf. Mon. heute im Handelsregister für Leipzig Fol. 2910 eingetragen worden.

Leipzig, den 14. October 1871. Rgl. Handelsgericht im Bezirksgericht. Priber. Georgi.

Bekanntmachung.

Das Erlöschen der dem Herrn Julius Henzner von dem Inhaber der allhier bestehenden Firma Karl Kupfermann ertheilten Procura ist zufolge Anzeige vom 11. Id. d. Mts. heute im Handelsregister für Leipzig Fol. 956 verlaublich worden.

Leipzig, den 14. October 1871. Rgl. Handelsgericht im Bezirksgericht. Priber. Georgi.

Bekanntmachung.

Das concessionsfreie Agentur-Bureau von J. H. Fischer in Leipzig, Weststraße Nr. 68, 1. Etage bei der kathol. Kirche, empfiehlt sich beim An- und Verkauf Grundbesitz jeder Art. Größte Auswahl von Geschäftshäusern, Villen, Land- und herrschaftlichen Landhäusern, Wäldern, Ritter- und Landgütern. Discrete schnelle Bedienung.

Das concessionsfreie Agentur-Bureau von J. H. Fischer in Leipzig, Weststraße Nr. 68, 1. Etage bei der kathol. Kirche, empfiehlt sich beim An- und Verkauf Grundbesitz jeder Art. Größte Auswahl von Geschäftshäusern, Villen, Land- und herrschaftlichen Landhäusern, Wäldern, Ritter- und Landgütern. Discrete schnelle Bedienung.

Das concessionsfreie Agentur-Bureau von J. H. Fischer in Leipzig, Weststraße Nr. 68, 1. Etage bei der kathol. Kirche, empfiehlt sich beim An- und Verkauf Grundbesitz jeder Art. Größte Auswahl von Geschäftshäusern, Villen, Land- und herrschaftlichen Landhäusern, Wäldern, Ritter- und Landgütern. Discrete schnelle Bedienung.

Das concessionsfreie Agentur-Bureau von J. H. Fischer in Leipzig, Weststraße Nr. 68, 1. Etage bei der kathol. Kirche, empfiehlt sich beim An- und Verkauf Grundbesitz jeder Art. Größte Auswahl von Geschäftshäusern, Villen, Land- und herrschaftlichen Landhäusern, Wäldern, Ritter- und Landgütern. Discrete schnelle Bedienung.

Das concessionsfreie Agentur-Bureau von J. H. Fischer in Leipzig, Weststraße Nr. 68, 1. Etage bei der kathol. Kirche, empfiehlt sich beim An- und Verkauf Grundbesitz jeder Art. Größte Auswahl von Geschäftshäusern, Villen, Land- und herrschaftlichen Landhäusern, Wäldern, Ritter- und Landgütern. Discrete schnelle Bedienung.

Das concessionsfreie Agentur-Bureau von J. H. Fischer in Leipzig, Weststraße Nr. 68, 1. Etage bei der kathol. Kirche, empfiehlt sich beim An- und Verkauf Grundbesitz jeder Art. Größte Auswahl von Geschäftshäusern, Villen, Land- und herrschaftlichen Landhäusern, Wäldern, Ritter- und Landgütern. Discrete schnelle Bedienung.

Das concessionsfreie Agentur-Bureau von J. H. Fischer in Leipzig, Weststraße Nr. 68, 1. Etage bei der kathol. Kirche, empfiehlt sich beim An- und Verkauf Grundbesitz jeder Art. Größte Auswahl von Geschäftshäusern, Villen, Land- und herrschaftlichen Landhäusern, Wäldern, Ritter- und Landgütern. Discrete schnelle Bedienung.

Das concessionsfreie Agentur-Bureau von J. H. Fischer in Leipzig, Weststraße Nr. 68, 1. Etage bei der kathol. Kirche, empfiehlt sich beim An- und Verkauf Grundbesitz jeder Art. Größte Auswahl von Geschäftshäusern, Villen, Land- und herrschaftlichen Landhäusern, Wäldern, Ritter- und Landgütern. Discrete schnelle Bedienung.

Das concessionsfreie Agentur-Bureau von J. H. Fischer in Leipzig, Weststraße Nr. 68, 1. Etage bei der kathol. Kirche, empfiehlt sich beim An- und Verkauf Grundbesitz jeder Art. Größte Auswahl von Geschäftshäusern, Villen, Land- und herrschaftlichen Landhäusern, Wäldern, Ritter- und Landgütern. Discrete schnelle Bedienung.

Das concessionsfreie Agentur-Bureau von J. H. Fischer in Leipzig, Weststraße Nr. 68, 1. Etage bei der kathol. Kirche, empfiehlt sich beim An- und Verkauf Grundbesitz jeder Art. Größte Auswahl von Geschäftshäusern, Villen, Land- und herrschaftlichen Landhäusern, Wäldern, Ritter- und Landgütern. Discrete schnelle Bedienung.

Das concessionsfreie Agentur-Bureau von J. H. Fischer in Leipzig, Weststraße Nr. 68, 1. Etage bei der kathol. Kirche, empfiehlt sich beim An- und Verkauf Grundbesitz jeder Art. Größte Auswahl von Geschäftshäusern, Villen, Land- und herrschaftlichen Landhäusern, Wäldern, Ritter- und Landgütern. Discrete schnelle Bedienung.

Das concessionsfreie Agentur-Bureau von J. H. Fischer in Leipzig, Weststraße Nr. 68, 1. Etage bei der kathol. Kirche, empfiehlt sich beim An- und Verkauf Grundbesitz jeder Art. Größte Auswahl von Geschäftshäusern, Villen, Land- und herrschaftlichen Landhäusern, Wäldern, Ritter- und Landgütern. Discrete schnelle Bedienung.

Das concessionsfreie Agentur-Bureau von J. H. Fischer in Leipzig, Weststraße Nr. 68, 1. Etage bei der kathol. Kirche, empfiehlt sich beim An- und Verkauf Grundbesitz jeder Art. Größte Auswahl von Geschäftshäusern, Villen, Land- und herrschaftlichen Landhäusern, Wäldern, Ritter- und Landgütern. Discrete schnelle Bedienung.

Das concessionsfreie Agentur-Bureau von J. H. Fischer in Leipzig, Weststraße Nr. 68, 1. Etage bei der kathol. Kirche, empfiehlt sich beim An- und Verkauf Grundbesitz jeder Art. Größte Auswahl von Geschäftshäusern, Villen, Land- und herrschaftlichen Landhäusern, Wäldern, Ritter- und Landgütern. Discrete schnelle Bedienung.

Das concessionsfreie Agentur-Bureau von J. H. Fischer in Leipzig, Weststraße Nr. 68, 1. Etage bei der kathol. Kirche, empfiehlt sich beim An- und Verkauf Grundbesitz jeder Art. Größte Auswahl von Geschäftshäusern, Villen, Land- und herrschaftlichen Landhäusern, Wäldern, Ritter- und Landgütern. Discrete schnelle Bedienung.

Das concessionsfreie Agentur-Bureau von J. H. Fischer in Leipzig, Weststraße Nr. 68, 1. Etage bei der kathol. Kirche, empfiehlt sich beim An- und Verkauf Grundbesitz jeder Art. Größte Auswahl von Geschäftshäusern, Villen, Land- und herrschaftlichen Landhäusern, Wäldern, Ritter- und Landgütern. Discrete schnelle Bedienung.

Das concessionsfreie Agentur-Bureau von J. H. Fischer in Leipzig, Weststraße Nr. 68, 1. Etage bei der kathol. Kirche, empfiehlt sich beim An- und Verkauf Grundbesitz jeder Art. Größte Auswahl von Geschäftshäusern, Villen, Land- und herrschaftlichen Landhäusern, Wäldern, Ritter- und Landgütern. Discrete schnelle Bedienung.

Das concessionsfreie Agentur-Bureau von J. H. Fischer in Leipzig, Weststraße Nr. 68, 1. Etage bei der kathol. Kirche, empfiehlt sich beim An- und Verkauf Grundbesitz jeder Art. Größte Auswahl von Geschäftshäusern, Villen, Land- und herrschaftlichen Landhäusern, Wäldern, Ritter- und Landgütern. Discrete schnelle Bedienung.

Das concessionsfreie Agentur-Bureau von J. H. Fischer in Leipzig, Weststraße Nr. 68, 1. Etage bei der kathol. Kirche, empfiehlt sich beim An- und Verkauf Grundbesitz jeder Art. Größte Auswahl von Geschäftshäusern, Villen, Land- und herrschaftlichen Landhäusern, Wäldern, Ritter- und Landgütern. Discrete schnelle Bedienung.

Das concessionsfreie Agentur-Bureau von J. H. Fischer in Leipzig, Weststraße Nr. 68, 1. Etage bei der kathol. Kirche, empfiehlt sich beim An- und Verkauf Grundbesitz jeder Art. Größte Auswahl von Geschäftshäusern, Villen, Land- und herrschaftlichen Landhäusern, Wäldern, Ritter- und Landgütern. Discrete schnelle Bedienung.

Das concessionsfreie Agentur-Bureau von J. H. Fischer in Leipzig, Weststraße Nr. 68, 1. Etage bei der kathol. Kirche, empfiehlt sich beim An- und Verkauf Grundbesitz jeder Art. Größte Auswahl von Geschäftshäusern, Villen, Land- und herrschaftlichen Landhäusern, Wäldern, Ritter- und Landgütern. Discrete schnelle Bedienung.

Das concessionsfreie Agentur-Bureau von J. H. Fischer in Leipzig, Weststraße Nr. 68, 1. Etage bei der kathol. Kirche, empfiehlt sich beim An- und Verkauf Grundbesitz jeder Art. Größte Auswahl von Geschäftshäusern, Villen, Land- und herrschaftlichen Landhäusern, Wäldern, Ritter- und Landgütern. Discrete schnelle Bedienung.

Das concessionsfreie Agentur-Bureau von J. H. Fischer in Leipzig, Weststraße Nr. 68, 1. Etage bei der kathol. Kirche, empfiehlt sich beim An- und Verkauf Grundbesitz jeder Art. Größte Auswahl von Geschäftshäusern, Villen, Land- und herrschaftlichen Landhäusern, Wäldern, Ritter- und Landgütern. Discrete schnelle Bedienung.

Das concessionsfreie Agentur-Bureau von J. H. Fischer in Leipzig, Weststraße Nr. 68, 1. Etage bei der kathol. Kirche, empfiehlt sich beim An- und Verkauf Grundbesitz jeder Art. Größte Auswahl von Geschäftshäusern, Villen, Land- und herrschaftlichen Landhäusern, Wäldern, Ritter- und Landgütern. Discrete schnelle Bedienung.

Das concessionsfreie Agentur-Bureau von J. H. Fischer in Leipzig, Weststraße Nr. 68, 1. Etage bei der kathol. Kirche, empfiehlt sich beim An- und Verkauf Grundbesitz jeder Art. Größte Auswahl von Geschäftshäusern, Villen, Land- und herrschaftlichen Landhäusern, Wäldern, Ritter- und Landgütern. Discrete schnelle Bedienung.

Das concessionsfreie Agentur-Bureau von J. H. Fischer in Leipzig, Weststraße Nr. 68, 1. Etage bei der kathol. Kirche, empfiehlt sich beim An- und Verkauf Grundbesitz jeder Art. Größte Auswahl von Geschäftshäusern, Villen, Land- und herrschaftlichen Landhäusern, Wäldern, Ritter- und Landgütern. Discrete schnelle Bedienung.

Das concessionsfreie Agentur-Bureau von J. H. Fischer in Leipzig, Weststraße Nr. 68, 1. Etage bei der kathol. Kirche, empfiehlt sich beim An- und Verkauf Grundbesitz jeder Art. Größte Auswahl von Geschäftshäusern, Villen, Land- und herrschaftlichen Landhäusern, Wäldern, Ritter- und Landgütern. Discrete schnelle Bedienung.

Das concessionsfreie Agentur-Bureau von J. H. Fischer in Leipzig, Weststraße Nr. 68, 1. Etage bei der kathol. Kirche, empfiehlt sich beim An- und Verkauf Grundbesitz jeder Art. Größte Auswahl von Geschäftshäusern, Villen, Land- und herrschaftlichen Landhäusern, Wäldern, Ritter- und Landgütern. Discrete schnelle Bedienung.

Das concessionsfreie Agentur-Bureau von J. H. Fischer in Leipzig, Weststraße Nr. 68, 1. Etage bei der kathol. Kirche, empfiehlt sich beim An- und Verkauf Grundbesitz jeder Art. Größte Auswahl von Geschäftshäusern, Villen, Land- und herrschaftlichen Landhäusern, Wäldern, Ritter- und Landgütern. Discrete schnelle Bedienung.

Das concessionsfreie Agentur-Bureau von J. H. Fischer in Leipzig, Weststraße Nr. 68, 1. Etage bei der kathol. Kirche, empfiehlt sich beim An- und Verkauf Grundbesitz jeder Art. Größte Auswahl von Geschäftshäusern, Villen, Land- und herrschaftlichen Landhäusern, Wäldern, Ritter- und Landgütern. Discrete schnelle Bedienung.

Das concessionsfreie Agentur-Bureau von J. H. Fischer in Leipzig, Weststraße Nr. 68, 1. Etage bei der kathol. Kirche, empfiehlt sich beim An- und Verkauf Grundbesitz jeder Art. Größte Auswahl von Geschäftshäusern, Villen, Land- und herrschaftlichen Landhäusern, Wäldern, Ritter- und Landgütern. Discrete schnelle Bedienung.

Das concessionsfreie Agentur-Bureau von J. H. Fischer in Leipzig, Weststraße Nr. 68, 1. Etage bei der kathol. Kirche, empfiehlt sich beim An- und Verkauf Grundbesitz jeder Art. Größte Auswahl von Geschäftshäusern, Villen, Land- und herrschaftlichen Landhäusern, Wäldern, Ritter- und Landgütern. Discrete schnelle Bedienung.

Das concessionsfreie Agentur-Bureau von J. H. Fischer in Leipzig, Weststraße Nr. 68, 1. Etage bei der kathol. Kirche, empfiehlt sich beim An- und Verkauf Grundbesitz jeder Art. Größte Auswahl von Geschäftshäusern, Villen, Land- und herrschaftlichen Landhäusern, Wäldern, Ritter- und Landgütern. Discrete schnelle Bedienung.

Das concessionsfreie Agentur-Bureau von J. H. Fischer in Leipzig, Weststraße Nr. 68, 1. Etage bei der kathol. Kirche, empfiehlt sich beim An- und Verkauf Grundbesitz jeder Art. Größte Auswahl von Geschäftshäusern, Villen, Land- und herrschaftlichen Landhäusern, Wäldern, Ritter- und Landgütern. Discrete schnelle Bedienung.

Das concessionsfreie Agentur-Bureau von J. H. Fischer in Leipzig, Weststraße Nr. 68, 1. Etage bei der kathol. Kirche, empfiehlt sich beim An- und Verkauf Grundbesitz jeder Art. Größte Auswahl von Geschäftshäusern, Villen, Land- und herrschaftlichen Landhäusern, Wäldern, Ritter- und Landgütern. Discrete schnelle Bedienung.

Das concessionsfreie Agentur-Bureau von J. H. Fischer in Leipzig, Weststraße Nr. 68, 1. Etage bei der kathol. Kirche, empfiehlt sich beim An- und Verkauf Grundbesitz jeder Art. Größte Auswahl von Geschäftshäusern, Villen, Land- und herrschaftlichen Landhäusern, Wäldern, Ritter- und Landgütern. Discrete schnelle Bedienung.

Das concessionsfreie Agentur-Bureau von J. H. Fischer in Leipzig, Weststraße Nr. 68, 1. Etage bei der kathol. Kirche, empfiehlt sich beim An- und Verkauf Grundbesitz jeder Art. Größte Auswahl von Geschäftshäusern, Villen, Land- und herrschaftlichen Landhäusern, Wäldern, Ritter- und Landgütern. Discrete schnelle Bedienung.

Das concessionsfreie Agentur-Bureau von J. H. Fischer in Leipzig, Weststraße Nr. 68, 1. Etage bei der kathol. Kirche, empfiehlt sich beim An- und Verkauf Grundbesitz jeder Art. Größte Auswahl von Geschäftshäusern, Villen, Land- und herrschaftlichen Landhäusern, Wäldern, Ritter- und Landgütern. Discrete schnelle Bedienung.

Das concessionsfreie Agentur-Bureau von J. H. Fischer in Leipzig, Weststraße Nr. 68, 1. Etage bei der kathol. Kirche, empfiehlt sich beim An- und Verkauf Grundbesitz jeder Art. Größte Auswahl von Geschäftsh

Local-Veränderung.

Das Bureau der Leipziger Kranken-, Invaliden- und Lebensversicherungs-Gesellschaft *Gegenseitigkeit* befindet sich von jetzt ab
Zimmerstraße Nr. 6 part., Ecke der Erdmannsstraße.

Die homöopathische Poliklinik in der Centralhalle

ist vom 15. d. M. an während des Winterhalbjahrs für unbemittelte Kranke Vorm. von 9-10 Uhr geöffnet.
 Dr. Carl Heinicke.

Dr. Willmar Schwabe.

Die bei G. Holz in Leipzig erschienene **Kriegs-Chronik des deutsch-französischen Krieges 1870/71** (verbesserte Sonder-Abdruck aus dem „Leipziger Tageblatt“) Preis 5 Mgr. ist stets vorrätig in der
Expedition des Leipziger Tageblattes.

Tanz-Unterricht, Hohe Strasse No.

Meine Unterrichtsstunden für Kinder beginnen Freitag, den 3. November, um 3 Uhr. Geehrte Eltern, welche ihre Kinder daran teilnehmen lassen wollen, bitte ich bis dahin die Hohe Straße Nr. 30 abzugeben. Auch können noch einige Herren Freitags und einige Damen Sonnabends und Montags am Unterrichte Theil nehmen.
 Ergebenst
Theodor Schmidt

Im Verlage von Wilhelm Drey in Berlin, 7 Behrenstraße, wird soeben ausgegeben, in allen Buchhandlungen vorrätig:

Gesammelte Werke von Paul Heyse.

Band I. Gedichte. (Zum ersten Male gesammelt.)
 Octav, eleg. geb. (22 Bogen) Preis 1 1/2 Thaler.
 Die gesammelten Werke erscheinen in rascher Folge in zehn Bänden à 1 1/2 M. Inhalt:
 Band I. Gedichte. Band II., III. Novellen in Versen. Band IV., V., VI., VII., VIII. Novellen (in Prosa). Band IX., X. Dramen.

Joh. Zschocher's Musik-Institut, Thomaskirchhof No. 2, 1. Etage.

Die immer zunehmende Frequenz, deren sich vorzugsweise der **Clavierunterricht** in meiner Anstalt erfreut, veranlasst mich, dieselbe fortan **ausschliesslich als Schule des Clavierspiels** (Solo, Ensemble, Kammermusik), verbunden mit **Theorieunterricht**, fortzuführen. Die neuen Curse beginnen am 1. November. Aufgenommen werden sowohl **Anfänger** als auch **Vorgerücktere**, Kinder vom 7. Lebensjahre an, und erbitte ich mir die Anmeldungen neuer Zöglinge in den Nachmittagsstunden von 3-5 Uhr.
Prospecte des Instituts sind gratis bei mir in Empfang zu nehmen.
Joh. Zschocher.

Den geehrten Eltern und Erziehern

die ergebenste Mittheilung, dass ich in bevorstehender Saison auf vielfachen Wunsch einen

Separat-Tanz-Cursus

für junge Mädchen von 14-16 Jahren allein eröffne, wozu ich mir fernere gefällige Anmeldungen recht bald erbitte. — Ausserdem bringe ich meinen

Unterricht für Kinder

in empfehlende Erinnerung, unter Hinweis auf die anerkannt wohlthätigen die körperliche Ausbildung befördernden Wirkungen desselben. In meiner Wohnung, **Neukirchhof 22, II.**, bin ich täglich — ausser Mittwoch und Sonnabend — von 11-4 Uhr zu näherer Auskunft bereit.
Therese Leonhard-Hoss.

Dem hochgeehrten Publicum die ergebenste Anzeige, dass meine Curse des Anstands- und Tanzunterrichts für Erwachsene und Kinder mit Anfang November d. J. beginnen werden, und bitte gehorsamst, die Anmeldungen schriftlich oder persönlich in meiner Wohnung von 11 bis 1 und von 3 bis 5 Uhr machen zu wollen.

Hochachtungsvoll
Louis Bernardelli,
 Lurgensteins Garten No. 5D,
 I. Etage.

Tanzunterricht für Damen.

Wechseltigen Wünschen zufolge beabsichtige ich, außer meinen Curse für Damen und Herren auch einen **Curus ausschliesslich nur für Damen** zu arrangiren, und erlaube ich mir, die Zeit für geehrte Anmeldungen von 12-4 Uhr zu bestimmen. Wohnung: **Markt 17 (Königsbau).**

Herman Friedel, Univers.-Tanzl.

Tanzunterricht für Kinder.

Die Unterrichtsstunden für Knaben und Mädchen im Alter von 7 bis 13 Jahren beginnen **den 3. November** und bitte ich um recht baldige Anmeldungen.

Herman Friedel, Univers.-Tanzl.
 Wohnung: **Markt 17 (Königsbau).**

Modelliren in Thon und Wachs

Der Unterricht darin beginnt in der Lehranstalt für Gewerbtreibende (Leffingstraße) Sonntag den 22. October. Lehrer Herr Bildhauer **Riese**. Anmeldungen nimmt er persönlich an.
Julius Burekha

Carl Kautzsch,

Neumarkt Nr. 41, Große Feuerfugel
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager in
Portefeuilles-, Leder- und Galanterie-Waaren
Schulränzchen, Schultaschen
und Schulmappen.
Reisefeuertaschen — Damentaschen
 große Auswahl — billigste Preise.

Der Ausverkauf von
Tuch zu Damenkleidern
Kobe 5 Thlr.
wird noch fortgesetzt
Reichsstraße 12.

Henoch & Ahlfeld

Markt, Ecke Salzgäßchen,
 empfehlen ihr zur Wintersaison reichhaltig sortirtes
neuer eleganter Kleiderstoffe
 in vorzüglichen Qualitäten **äußerst preiswerth.**
 Außerdem machen wir auf eine große Auswahl in
Palotots, Jaquettes, Molré- und Stepp-Röcke
Baschiks, Capotten, Cachenez, seidene
Taschentüchern, Schürzen in Seide und
 zu sehr billigen Preisen aufmerksam.
 Dierz

Chicago.

I.

liegen nicht ausführlichere Schilderungen...

von fast 114 Millionen, 1868 aber von über 300 Millionen Dollars.

Die Einfuhr an Getreide betrug im Jahre 1857 etwa 10 1/2 Millionen Bushel Weizen...

Fast gleich bedeutend ist der Fleischhandel Chicago's; 1857 wurden über 10 Millionen Pfund gepöfelt...

Die Industrie ist zwar noch nicht ganz dem Handel gleichzustellen, hat sich aber mit diesem fortlaufend vermehrt...

den sogenannten Getreidehäfen des Westens liegt im Staate Illinois der bedeutendste...

Die Stadt bildet ein längliches Viereck vom Fluß in drei Theile getheilt.

Der Gesetzentwurf, betr. die Zurückzahlung der auf Grund des Gesetzes vom 21. Juli 1870...

Der Reichskanzler wird ermächtigt, die auf Grund des Gesetzes vom 21. Juli 1870, betr. den außerordentlichen Geldbedarf der Militär- und Marine-Verwaltung...

Der Gesetzentwurf, betr. die Zurückzahlung der auf Grund des Gesetzes vom 21. Juli 1870...

von fast 114 Millionen, 1868 aber von über 300 Millionen Dollars.

Die Einfuhr an Getreide betrug im Jahre 1857 etwa 10 1/2 Millionen Bushel Weizen...

Fast gleich bedeutend ist der Fleischhandel Chicago's; 1857 wurden über 10 Millionen Pfund gepöfelt...

Die Industrie ist zwar noch nicht ganz dem Handel gleichzustellen, hat sich aber mit diesem fortlaufend vermehrt...

den sogenannten Getreidehäfen des Westens liegt im Staate Illinois der bedeutendste...

Die Stadt bildet ein längliches Viereck vom Fluß in drei Theile getheilt.

Der Gesetzentwurf, betr. die Zurückzahlung der auf Grund des Gesetzes vom 21. Juli 1870...

Der Reichskanzler wird ermächtigt, die auf Grund des Gesetzes vom 21. Juli 1870, betr. den außerordentlichen Geldbedarf der Militär- und Marine-Verwaltung...

Der Gesetzentwurf, betr. die Zurückzahlung der auf Grund des Gesetzes vom 21. Juli 1870...

Der Gesetzentwurf, betr. die Zurückzahlung der auf Grund des Gesetzes vom 21. Juli 1870...

Der Reichskanzler wird ermächtigt, die auf Grund des Gesetzes vom 21. Juli 1870, betr. den außerordentlichen Geldbedarf der Militär- und Marine-Verwaltung...

Der Gesetzentwurf, betr. die Zurückzahlung der auf Grund des Gesetzes vom 21. Juli 1870...

Der Gesetzentwurf, betr. die Zurückzahlung der auf Grund des Gesetzes vom 21. Juli 1870...

Der Gesetzentwurf, betr. die Zurückzahlung der auf Grund des Gesetzes vom 21. Juli 1870...

Der Gesetzentwurf, betr. die Zurückzahlung der auf Grund des Gesetzes vom 21. Juli 1870...

Der Gesetzentwurf, betr. die Zurückzahlung der auf Grund des Gesetzes vom 21. Juli 1870...

Der Gesetzentwurf, betr. die Zurückzahlung der auf Grund des Gesetzes vom 21. Juli 1870...

Der Gesetzentwurf, betr. die Zurückzahlung der auf Grund des Gesetzes vom 21. Juli 1870...

Der Gesetzentwurf, betr. die Zurückzahlung der auf Grund des Gesetzes vom 21. Juli 1870...

Der Gesetzentwurf, betr. die Zurückzahlung der auf Grund des Gesetzes vom 21. Juli 1870...

Der Gesetzentwurf, betr. die Zurückzahlung der auf Grund des Gesetzes vom 21. Juli 1870...

lebendige Gewähr für die Dauer und künftige Entwicklung der großen nationalen Erzeugnisse...

Die Frequenz der in Elsaß-Lothringen wieder eröffneten höheren Lehr-Anstalten wird als eine den Umständen nach durchaus befriedigende bezeichnet.

Die „Neue freie Presse“ schreibt aus Wien, 16. October: Ueber den Stand der Krise in der inneren Politik wird heute berichtet, daß der Kaiser, nachdem er den Grafen Beust ebenso wie den Grafen Hohenwart gehört...

Die „Neue freie Presse“ schreibt aus Wien, 16. October: Ueber den Stand der Krise in der inneren Politik wird heute berichtet, daß der Kaiser, nachdem er den Grafen Beust ebenso wie den Grafen Hohenwart gehört...

Die „Neue freie Presse“ schreibt aus Wien, 16. October: Ueber den Stand der Krise in der inneren Politik wird heute berichtet, daß der Kaiser, nachdem er den Grafen Beust ebenso wie den Grafen Hohenwart gehört...

Die „Neue freie Presse“ schreibt aus Wien, 16. October: Ueber den Stand der Krise in der inneren Politik wird heute berichtet, daß der Kaiser, nachdem er den Grafen Beust ebenso wie den Grafen Hohenwart gehört...

Die „Neue freie Presse“ schreibt aus Wien, 16. October: Ueber den Stand der Krise in der inneren Politik wird heute berichtet, daß der Kaiser, nachdem er den Grafen Beust ebenso wie den Grafen Hohenwart gehört...

Die „Neue freie Presse“ schreibt aus Wien, 16. October: Ueber den Stand der Krise in der inneren Politik wird heute berichtet, daß der Kaiser, nachdem er den Grafen Beust ebenso wie den Grafen Hohenwart gehört...

Die „Neue freie Presse“ schreibt aus Wien, 16. October: Ueber den Stand der Krise in der inneren Politik wird heute berichtet, daß der Kaiser, nachdem er den Grafen Beust ebenso wie den Grafen Hohenwart gehört...

Die „Neue freie Presse“ schreibt aus Wien, 16. October: Ueber den Stand der Krise in der inneren Politik wird heute berichtet, daß der Kaiser, nachdem er den Grafen Beust ebenso wie den Grafen Hohenwart gehört...

Die „Neue freie Presse“ schreibt aus Wien, 16. October: Ueber den Stand der Krise in der inneren Politik wird heute berichtet, daß der Kaiser, nachdem er den Grafen Beust ebenso wie den Grafen Hohenwart gehört...

Deutscher Reichstag.

Berlin, 17. October. Der dem Reichstage vorgelegte Gesetzentwurf, betreffend die Bildung eines Reichskriegsschatzes, lautet wörtlich: §. 1. Aus der von Frankreich zu entrichtenden Kriegsschuldung ist der Betrag von vierzig Millionen Thalern zur Bildung eines in gemünztem Gelde verewahrtlich niederzuliegenden Reichskriegsschatzes zu verwenden.

Der Reichskanzler wird ermächtigt, die auf Grund des Gesetzes vom 21. Juli 1870, betr. den außerordentlichen Geldbedarf der Militär- und Marine-Verwaltung...

Der Gesetzentwurf, betr. die Zurückzahlung der auf Grund des Gesetzes vom 21. Juli 1870...

Der Reichskanzler wird ermächtigt, die auf Grund des Gesetzes vom 21. Juli 1870, betr. den außerordentlichen Geldbedarf der Militär- und Marine-Verwaltung...

Der Gesetzentwurf, betr. die Zurückzahlung der auf Grund des Gesetzes vom 21. Juli 1870...

Der Gesetzentwurf, betr. die Zurückzahlung der auf Grund des Gesetzes vom 21. Juli 1870...

Der Reichskanzler wird ermächtigt, die auf Grund des Gesetzes vom 21. Juli 1870, betr. den außerordentlichen Geldbedarf der Militär- und Marine-Verwaltung...

Der Gesetzentwurf, betr. die Zurückzahlung der auf Grund des Gesetzes vom 21. Juli 1870...

Der Reichskanzler wird ermächtigt, die auf Grund des Gesetzes vom 21. Juli 1870, betr. den außerordentlichen Geldbedarf der Militär- und Marine-Verwaltung...

Der Gesetzentwurf, betr. die Zurückzahlung der auf Grund des Gesetzes vom 21. Juli 1870...

Der Reichskanzler wird ermächtigt, die auf Grund des Gesetzes vom 21. Juli 1870, betr. den außerordentlichen Geldbedarf der Militär- und Marine-Verwaltung...

Der Gesetzentwurf, betr. die Zurückzahlung der auf Grund des Gesetzes vom 21. Juli 1870...

Der Gesetzentwurf, betr. die Zurückzahlung der auf Grund des Gesetzes vom 21. Juli 1870...

Der Reichskanzler wird ermächtigt, die auf Grund des Gesetzes vom 21. Juli 1870, betr. den außerordentlichen Geldbedarf der Militär- und Marine-Verwaltung...

Der Gesetzentwurf, betr. die Zurückzahlung der auf Grund des Gesetzes vom 21. Juli 1870...

Der Reichskanzler wird ermächtigt, die auf Grund des Gesetzes vom 21. Juli 1870, betr. den außerordentlichen Geldbedarf der Militär- und Marine-Verwaltung...

Der Gesetzentwurf, betr. die Zurückzahlung der auf Grund des Gesetzes vom 21. Juli 1870...

Der Reichskanzler wird ermächtigt, die auf Grund des Gesetzes vom 21. Juli 1870, betr. den außerordentlichen Geldbedarf der Militär- und Marine-Verwaltung...

Der Gesetzentwurf, betr. die Zurückzahlung der auf Grund des Gesetzes vom 21. Juli 1870...

Der Gesetzentwurf, betr. die Zurückzahlung der auf Grund des Gesetzes vom 21. Juli 1870...

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Das Deutsche Reich feierte am 18. October zum ersten Male den Geburtstag seines Kronprinzen, welcher am 18. October 1831 geboren, nun in sein 41. Lebensjahr eintritt...

Der Reichskanzler wird ermächtigt, die auf Grund des Gesetzes vom 21. Juli 1870, betr. den außerordentlichen Geldbedarf der Militär- und Marine-Verwaltung...

Der Gesetzentwurf, betr. die Zurückzahlung der auf Grund des Gesetzes vom 21. Juli 1870...

Der Reichskanzler wird ermächtigt, die auf Grund des Gesetzes vom 21. Juli 1870, betr. den außerordentlichen Geldbedarf der Militär- und Marine-Verwaltung...

Der Gesetzentwurf, betr. die Zurückzahlung der auf Grund des Gesetzes vom 21. Juli 1870...

Der Reichskanzler wird ermächtigt, die auf Grund des Gesetzes vom 21. Juli 1870, betr. den außerordentlichen Geldbedarf der Militär- und Marine-Verwaltung...

Der Gesetzentwurf, betr. die Zurückzahlung der auf Grund des Gesetzes vom 21. Juli 1870...

Der Reichskanzler wird ermächtigt, die auf Grund des Gesetzes vom 21. Juli 1870, betr. den außerordentlichen Geldbedarf der Militär- und Marine-Verwaltung...

Der Gesetzentwurf, betr. die Zurückzahlung der auf Grund des Gesetzes vom 21. Juli 1870...

Der Gesetzentwurf, betr. die Zurückzahlung der auf Grund des Gesetzes vom 21. Juli 1870...

errichtet wird, dem jetzt ungefähr 1000 Schüler angehören. Die neugegründeten Elementarschulen, von etwa 7000 Kindern besucht, haben nur weltliche Lehrer, die nicht ohne Schwierigkeit aus Florenz, Mailand, Turin, ja selbst aus Neapel verschrieben wurden.

Brüsseler Nachrichten zufolge war in Paris das Gerücht verbreitet, Napoleon und sein Sohn hätten England verlassen und bereits französischen Boden betreten. Man betrachtet dieses Gerücht als von der Regierung ausgehend, um dessen Eindruck zu erforschen. Regierungsberichte sollen, wie kompetenterseits versichert wird, melden, daß ein großer Theil der arbeitenden Bevölkerung bereits laute Sympathien für Napoleon kundgegeben und daß Paris einen Hauptstreich befürchte. (?) Ueber die Veröffentlichungen des Herrn Benedetti urtheilt das Pariser „Siecle“ folgendermaßen: „Man kennt jetzt, nach Publication des Buches von Herrn Benedetti, alle Mittel, die angewendet wurden, um das schreckliche Abenteuer, dessen Verantwortlichkeit die Bonapartisten der öffentlichen Meinung zuschreiben wollen, ins Werk zu setzen. Eine vom französischen Minister gesandte Depesche wird unterzogen, eine andere verstümmelt, entstellt. Im letzten Augenblicke läßt man Herrn Benedetti durch den König von Preußen insultrieren und die vorgebliche Insultierung ist Pariser Fabrikat. Der König von Preußen und Herr Benedetti, welche keine Idee davon haben, der eine der Beleidigten zu sein, erfahren es durch die im gesetzgebenden Körper gemachte Erklärung von dem Herren Dillier und Gramont. Man will sich durchaus schlagen, man schlägt sich, man wird geschlagen, und als Entschuldigung gesteht man ein, man wäre nicht bereit...“

Der Herzog von Gramont soll, wie man wissen will, sehr verletzt sein durch die zwar indirecten, aber deutlichen Anschuldigungen des Benedetti'schen Buches und seinerseits mit Entschuldigungen hervortreten wollen. Ist dies der Fall, so wird der Herzog Wülhe haben, seine famosen Telegramme nach Genu zu rechtfertigen, die eine Depesche, durch welche König Wilhelm als bei der hochpolitischen Candidatur direct betheiligter erschienen sollte, eigens und ausdrücklich bestellt hatten, was ein in den Annalen der Diplomatie wohl unerhörter Vorgang ist und zur Kennzeichnung der hinterlistigen amtlichen Verschönerung gegen den Weltfrieden und das Völkerrecht, die in Paris permanent war, für alle Zeiten genügen wird.

Die „Times“ bespricht in einem Leitartikel die vom Kaiser Wilhelm gehaltene Thronrede in höchst anerkennender Weise. Es sei undenkbar, daß Deutschland unter Preußens Führung jemals wieder seine Stellung durch innere Zwistigkeiten gefährde. Der in der Thronrede vom deutschen Kaiser Frankreich gegenüber bezeugte „hochherzigen Politik“ wird volle Zustimmung gezollt und der Ueberzeugung Ausdruck gegeben, daß Frankreich, so lange Thiers an der Spitze der Regierung stehe, seine übernommenen Verpflichtungen erfüllen und die hierzu notwendigen Mittel erlangen werde. (Rehnlch spricht sich auch der „Daily Telegraph“ aus.) Die in der Thronrede angekündigte Münzreform wird von dem Blatte sehr sympathisch aufgenommen.

Auch in der russischen Staatskirche beginnt der Geist des Widerspruchs gegen veraltete Lehren und Gebräuche sich zu regen, der dem heiligen Synod nicht wenig zu schaffen macht. Gegenwärtig werden nämlich in sämtlichen orthodoxen Diocesen die jährlichen Conferenzen der Geistlichkeit abgehalten, die der heilige Synod zur Hebung des kirchlichen Lebens seit zwei Jahren eingeführt hat. Auf diesen Conferenzen stehen fast überall die geistig wenig gebildeten und an dem alten Schlandrian festhaltenden Geistlichen der alten Schule und die liberal gesinnten jüngeren Geistlichen, die ihre Bildung auf den verbesserten Schulen und der Akademie erhalten haben, als Kampfgerüstete Gegner einander gegenüber. Die Letzteren bringen mit mehr oder weniger Entschiedenheit auf eine durchgreifende Reform des

depotischen Kirchenregiments, auf Hebung der Bildung der Geistlichkeit und Verbesserung ihrer materiellen Lage, und bedenken zur Begründung ihrer Reform-Anträge oft mit großer Schonungslosigkeit die vielfachen Mißbräuche auf, die sich die kirchlichen Oberen zu Schulden kommen lassen.

Der neue Großgehirn der Türkei ist unerschrocken genug gewesen, in die Kreise des Gerichts zu dringen, deren maßlosen Verpressungen Grenzen zu ziehen und von dem allmächtigen Günstling, dem ersten Secretair des Sultans, Emir Ven, Rechnungslegung zu fordern. Er hat so in die eigentliche Eiterbeule der Türkei hineingestoßen, die ausgezeichnet und ausgebrannt werden muß, bevor man an eine dauernde Besserung der Staatszustände glauben darf.

Erwiderung.

In Nr. 286 d. Bl. hat ein Anonymus in einem langatmigen Artikel zu beweisen versucht, daß ich nicht die Schuld an der Klägers bei Gericht, welcher unter Zurücknahme der unhalbbaren Klage die ganzen Kosten übernehmen, hätte bezahlen müssen. Ich frage: Ist dem nicht so? Gewiß ja. — Die Art und Weise der Entstehung thut hier gar nichts zur Sache. — Bestimmt habe ich keine Kosten bei Gericht verlangt, denn klagt Jemand gegen mich, so kann ich dies nicht verhindern und ich muß der gerichtlichen Vorladung Folge leisten. Irre ich mich nicht, so war die Vorladung sogar mit Androhung rechtlicher Nachtheile bei Richterscheitern im Termin verbunden. — Ich mußte daher der gerichtlichen Vorladung Folge leisten, — dem Gericht Rede und Antwort stehen. — Es folgt hieraus, daß ich die dadurch entstandenen Kosten nicht verursacht habe, und zwar um so weniger, als Klägers durch Zurücknahme der Klage und Uebernahme aller Kosten deutlich documentirte, daß das Klaganbringen ein gänzlich ungedachtigtes gewesen. — Wer ist nun der Schuldner des Gerichts? — Ich oder der Kläger oder Beide zugleich? — Entschieden nur der Kläger. — Das Gericht zwang mich durch seine Vorladung vor Gericht zu erscheinen. — Daß diese gerichtliche Vorladung sachlich ungerechtfertigt war, ist durch die Zurücknahme der Klage von Seiten des Klägers bewiesen. Sind nun dem Gerichte dadurch irgend welche Kosten entstanden und vermag es diese Kosten von dem Schuldner auch durch Execution nicht einzuziehen, so hat es den Schaden selbst zu tragen, wie ein jeder Geschäftsmann. Warum zwingt mich das Gericht im Termin zu erscheinen und Rede und Antwort zu geben in einer Sache, die so wenig reelle Klage hat, daß sie zurückgenommen werden mußte? Es soll hier keineswegs die Berechtigung des Gerichts hierzu angezweifelt werden, nur hat es die Konsequenzen auch selbst zu tragen. — Ob die Gerichte nun eine andere „Regel“ beobachten bei der Einziehung der Kosten, hat keinen Einfluß, sie beweist dann nur, daß die Rechtspflege des Staates nicht den Anforderungen der Zeit entspricht, — da es keinem Zweifel unterliegen kann, daß der Betreffende, welcher durch das Gericht gezwungen wird sich auf eine sogenannte faule Klage einzulassen zu müssen, an und für sich schon bedeutende Verluste an Zeit und auf Opfer bringen muß, nicht minder ist eine faule Klage eine Bedrohung des rechtmäßigen Besitzes. Es können daher dem Bedrohten, welcher gezwungen der gerichtlichen Vorladung zum Termin wohl oder übel folgen mußte, um seine rechtlichen Nachtheile zu erliden, auch in dem angeregten Falle keine Kosten angeordnet werden. Nach dieser Praxis könnten sich sonst eine Anzahl Individuen verschwören, den reichsten Mann zu ruinieren und an den Bettelstab zu bringen, so derselbe nicht so glücklich ist den Aufwand an Zeit und Geld für die grundlosen Klagen aufbringen zu können.

Der Herr Einsender behauptet ferner, daß die Sache ein complicirtes Sach- und Rechtsverhältnis gewesen sei. — Dies ist unwar. — Es war ein Contract vorhanden, nach welchem der betref-

fende Maurermeister den Bau nach Vorschrift dieses Contracts und der vom Gericht geprüften Zeichnung für und fertig zu liefern hatte, wofür derselbe eine feste Summe Geldes zu erhalten hatte.

Dieses Verhältnis kann, wie mir schon als Laie in Rechtsfachen erscheint, mit Recht ein complicirtes nicht genannt werden. Dem Gerichte wurde allerdings in der Sache viel, sehr viel geschrieben, es wurden wohl 4 oder 5 Termine abgehalten, wovon jeder wiederum 2 bis 3 Stunden gedauert haben mag. Desto kürzer war die praktische Erledigung durch den Sachverständigen, welche in ihrem wesentlichen Theile ca. 1/2 Stunde dauerte und mit der sofortigen Zurücknahme der Klage und Uebernahme aller Kosten von Seiten des Klägers endigte. Der Verfasser jenes Artikels wird erucht, die unwarhaken Angaben, welche mein Inserat enthalten soll, anzugeben, dann werde ich die Widerlegung nicht schuldig bleiben. Sollten die Kosten gemeint sein, wegen denen ich ausgefandert wurde, so schulde ich diese entschieden nicht, sondern der Kläger, welcher diese durch Klaganstellung veranlaßt und am Schluß der Klage übernommen hat. Hieran ändert weder die Regel im Civilproceß etwas, noch die Interpretationen juristischer Auslegungen.

Falsch, unlogisch und unjuristisch ist die weitere Auslassung des Herrn Verfassers, so er weiter auszuführen verucht, daß, wenn ich in diesem Proceße einen Rechtsbestand gehabt, ich diesem trotzdem daß Klägers die Berichtigung der erwachsenen gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten übernehmen mußte, dennoch die Bezahlung seiner Kosten gewähren müßte. Dies ist selbstverständlich, da in diesem Fall der Sachwalter mein Beauftragter war und ich für die Ausführung dieses meines Auftrages denselben honoriren muß. Knüpft nun der Verfasser hieran die Folgerung, daß Dasselbe auch von den Gerichtskosten gelte, indem bezüglich ihrer das nämliche Verhältnis obwalte, so ist dies total falsch. Das Gericht war und ist nicht mein Beauftragter gewesen, sondern es war von den 3 Factoren dieses Rechtsstreites, Klägers, Beklagter und Gericht, derjenige Theil, welcher in erster Linie durch die Vorladung zum Termin meine Theilnahme wider Willen proocirtte, und dies ist ein Unterschied. Deshalb habe ich auch nicht bezahlt und das freundliche Anerbieten des Gerichts, mir den Nachweis zu liefern, daß ich dennoch zahlen muß, abgelehnt, da ich keinen Zweifel daran hege, daß es bisher Praxis war, in solchen Fällen zahlen zu müssen. Ich erstrebe aber eine Aenderung, und deshalb mache ich Opposition, nicht nur jetzt, sondern auch für jeden künftigen einzelnen Fall, und ich hoffe, daß es auch nicht ohne Erfolg ist. Die weiteren Auslassungen des Verfassers jenes Artikels verdienen keine Widerlegung. Heinrich Dietz.

Berichtigung.

In dem Tageblatte vom 14. d. M. steht als interessante Nachricht, daß der letzte Krieg auch in Ostindien gute Erfolge gehabt, indem er die dortigen Deutschen zusammengeführt, welche in Calcutta gleich einen Club gestiftet etc. Man könne jetzt sogar deutsch essen dort, und der Krieg und die Siege hätten alle deutschen Delicatessen glücklich an die Ufer des Ganges gebracht; auch das Regelschießen gehöre zu den Neuerungen. Schreiber dieses, der sich augenblicklich zum Besuch hier in Leipzig aufhält, ist seit verschiedenen Jahren in Ahab, Britisch Burma, Ostindien stationirt, kennt die Verhältnisse in Ostindien genau und hält es für seine Pflicht, jenen Aufsatz in Einigem zu berichtigen, da man hier allgemein ziemlich irrige Begriffe über Ostindien zu haben scheint.

Ein deutscher Club existirt in Calcutta seit länger als 9 Jahren, das Clubgebäude ist mit einem Kostenaufwand von 75,000 Rupien (zu je 1/2 Thlr.) etwa erbaut. Jedes Mitglied ist zugleich Actionair des Clubs. Ebenso ist es auch in Rangoon, wo das deutsche Clubgebäude das

großartigste Haus der Stadt ist. Da in Ostindien kein englischer Club existirt, so werden in Ostindien häufig als Gäste eingeführt. In Rangoon giebt häufig Wälle und Gärten mit Vergnügen von der Aristokratie der Beamtenwelt besucht werden.

Die Deutschen in Ostindien sind bei den Ländern sowohl als bei den Eingebornen ihres innigen Zusammenlebens beruht, von den Deutschen Americas nicht getrennt. Der Grund scheint dem Schreiber darin zu liegen, daß nach Amerika so viele arnliche Leute auswandern, während in Ostindien sehr selten einen ungeliebten Menschen findet, es müßte denn ein entlaufener sein. In Ahab, einem Orte von 40000 und 23,000 farbigen Einwohnern, belagerte lange vor dem Kriege die 12 Deutschen eine große Familie. Bereits im Jahre 1863 war eine Regelmäßig, die selbst von untern städtig besucht wurde. Auch der deutsche Ball wird dort exercirt.

Wenden wir uns nun zu den Delicatessen Speisen, so kann ich dreist behaupten, daß dort stets besser essen und tranken als den meisten Garküchen. Es ist nicht möglich, Speise hier in Deutschland zu finden, nicht auch dort hätten, und was Gerichte so bin ich überzeugt, daß wir z. B. die Rheinweine dorthin bekommen, einmal, die geringeren Sorten sich nicht halten würden, aber wohl vorzüglich, weil wir besser als als man es hier thut. Die deutschen Vorräthe während des französischen Krieges etwas Segelschiffe selten direct kamen, indessen wir stets, wie früher, über Land Bod. und Chater Bier, Culmbacher etc. Caviar und Butter und alle möglichen Arten von betamen wir lange vor dem Kriege in den verletzten Blechbüchsen, von denen ich einen Vorrath für das ganze Jahr bei diesen Zufahren wurden durch den letzten nicht hervorgerufen, sondern beinträchtigt. Rander von und mußte die gewohnten Vorräthe entbehren, während das Schiff die neuen Vorräthe bringen sollte, in Ostindien hat, Singapur lag und wegen passenden Franzosen nicht auslaufen konnte. Sieht hieraus, daß der rühmliche Entschluß des Correspondenten aus Calcutta etwas kühnen Behauptungen über die Bismarck's hingetiffen hat.

Literatur.

Professor A. v. Hamberg's unvergleichliche Bilder zu Hermann und Dorothea erschienen in einer Buchausgabe in Verbindung mit demselben Texte und geziert mit Initialen von Schauern als Prachtwerk ersten Ranges dürfte auf diesem Gebiete der Kunst nicht schöneres und edleres Werk geben. Dr. v. Hoffmann und Herrn. Becker in der Künste haben, als die ersten vier Blätter dieses Werkes Pariser Welt- und später auf der Weltausstellung nationalen Kunst-Ausstellung so gerechtes, so Aussehen erregten, sie übererhebend vor sich stellte und echt deutscher Kunst genannt wurde in der Hll. Itg.: „Nichts reicht an die die reinste Schönheit annehmenden Illustrationen Mann und Dorothea; ihm ist es gelungen, sein mit einer Lieblichkeit auszufassen, die je nach allen Selen nach etwas Ebenbürtigen würde. Es wird die vielen Freunde dieser Bilder sein, daß sie im höchsten G. O. r. t. e. s. Verlage in einer billigeren Buchausgabe erscheinen.

Dresdner Börse, 16. Oct.

Table with 2 columns: Left column lists various securities and their prices (e.g., Societäts-Akt. 159 G., Dresdner Bank Aktien 100 G.), right column lists other market data (e.g., Dresdner Bank Aktien 100 G., pr. Städt. Dresdner P. A. 110 G.).

Leipzig Börsen-Course am 18. October 1871. Course im 30 Thaler-Fusse.

Large multi-column table containing financial data for various markets and securities. Columns include 'Wechsel auf auswärtige Plätze', 'Leipzig Obligationen', 'Eisenb.-Actien', 'Industrie-Actien u. Prior.', 'Eisenb.-Prior.-Obblig.', and 'Bank- u. Cred.-Act.'. Each column lists specific securities, their denominations, and current market prices.

Wilhelm Barthel,
Tapezierer und Decorateur,
Decorationen in jeder Ausdehnung und verspricht deren prompteste und ge-
billigste Ausführung.
Sollte ich meine großen und reichhaltigen Lager von Fahnen, Wappen,
Bordüren etc. zum Verleihen und Verkauf.
Burgstraße 10, 1. Etage.

Hôtel Stadt Leipzig,
Dresden.
Die ergebene Anzeige, daß ich vom 1. September d. J. ab das **Hôtel Stadt**
auf Rechnung übernommen habe. Dasselbe befindet sich in der Nähe der bedeutendsten
Diners und Soupers im Abonnement zu 12^{1/2} bis 15 Ngr., so wie Abonnements auf
für Familien mit vollständiger Pension zu den solidesten Preisen.
Ich werde immer bemüht sein, den Wünschen der hohen Herrschaften vorzukommen, und bitte
um mögliches Wohlwollen und recht fleißige Benutzung meines Stabflements.
Sachachtungsvoll
Louis Backasch.

Malzextract-Fabrik M. Diener in Stuttgart.
Alle Präparate mit Dampf im Vacuum concentrirt.
Extract nach **Dr. Linck**, von Prof. Bod in Leipzig (J. Gartenlaube Nr. 12, 1868),
in Lützingen und anderen hervorragenden Ärzten empfohlen gegen Verdauungs-
störungen, ferner gegen die Athmungsorgane, Keuchhusten der Kinder etc., beachtenswert
mittel des Lebensbranes. Preis 12 Ngr. pr. 1/2 Fl., 7 Ngr. 1/2 Fl.
Extract mit **Eisen**, empfohlen gegen Bleichsucht, Blutarmuth etc., 13 1/2 Ngr. pro
1/2 Fl.
Als **Nahrungsmittel in Extractform**, bestes Ersatzmittel der Muttermilch, zur
sicheren Bereitung von Liebig's Kinder-Suppe für Säuglinge. Man erhält die Suppe
durch Auflösen des Extracts in warmer Milch. Preis 12 Ngr. pro Fl.
Depot für Sachsen: **Gustav Triepel** in Leipzig, Klosterstraße 11. Nieder-
deutsche: **Salomonis, Engel, Albert, Linden- und Mohren-Apotheke** ebenfalls selbst.
in: **Spalteholz & Bley.**

Radicalheilmittel gegen Rheumatismus und Gicht.
Broschüre gratis. Garantie für Erfolg.
Balsam Bilfinger
Preis pr. 1/2 Fl. 1 Thl. 10 Ngr.
Preis pr. 1/2 Fl. 2 1/2 Ngr.
Depot für Leipzig: **Linden-Apotheke, Weststr. 17a.**
Depot für Dresden: **Mohren-Apotheke, Gerberstr. 67.**

Gegen Verdauungsbeschwerden
Prof. Liebig in Berlin empfohlene **Peppin-Essenz** in ganzen u. halben Flaschen
ist vorräthig in der **Johannis-Apotheke.**
gefälligen Beachtung für alle Metallarbeiter.
ausgezeichnetes Schlagloth von Messing und Neusilber, dem früher
verwendeten ganz gleich, empfiehlt die Instrumentenfabrik von
Paulus & Schuster.

Waswaaren-Handlung
von **W. Wittig, Nicolaisstraße Nr. 18,**
hat ihr Lager in englischen, französischen, böhmischen und schlesischen
Fabrikaten zu alten Preisen.

Masser Ausverkauf von Tapissiererei-Waaren
23 Grimma'sche Straße 23, 1. Etage.

Puppen
empfehlen in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen
Ida Barthel, Burgstraße 10, 1. Etage.

Gardinen,
in Tüll, gestickt in Mull mit Tüllkanten, gestickt in Mull, gewebte Tüll-
en (sogenannte englische), alle Genres und Breiten; brodirte Gardinen in allen
und Breiten; bunte Gardinen in Kattun, Köper, rothen Zig; Rouleaux-
in allen Breiten. Alles in reichhaltiger Auswahl, empfehle ich in anerkannt bestem dauerhaftem
zu wirklichen Fabrikpreisen. **Pauline Gruner, Reichstr. Nr. 52.**

A. G. Peine, Grimm. Str. 31,
hat sein reichhaltiges Lager von gestickten und brodirten
Gardinen in jedem Genre, engl. und bunten Gar-
den, Schirtings und Negligéstoffen etc. zu den
billigsten Preisen.

Keller & Lange,
4 Neumarkt 4, 1. Etage.
Damenhüte, Hauben, Coiffüren, nach neuesten
Modells gearbeitet.
Capotten, Baschli's.
Quitsaons, Schleier, Cravatten und Haar-
schleifen.
Blumen, Ballmouturen, Strauß- und Fan-
tasie-Federn.
Bänder, Tüll und Spitzen, hübsch als auch
ausgeschritten.
Outagrassen etc. zu den billigsten Preisen.
Arrangements von Hüten werden geschmackvoll
und billig ausgeführt.

Wundtuch
zu Unterlagen für Kranke und Kinder, anerkannt als
bestes Fabrikat von den Herren Ärzten und Hebammen,
hält für Leipzig nur alleiniges Lager
Salzgässchen No. 6. Ferd. Blauhuth Salzgässchen Nr. 6.

Selbened Sammet, zum Besatz und Jaquets, per Elle von 30 Ngr. an.
Schwarzen Taffetas, 1/2 breit, per Elle von 24 Ngr. an.
Rips und Atlas, zum Besatz, Velvet-Sammet und Bänder.

Sammet, Rips, Taffet und Atlasbänder in schwarz und farbig.
Tüll, Blondon, Cravatten für Herren und Damen.
Wollene Besätze, Knöpfe, Schnuren, Litzen, Zwirn, Seide u. s. w., empfiehlt zu den billigsten Preisen
Constantin Goecker,
Petersstrasse No. 30, im Hirsch.

Am 1. Juli d. J. habe ich die Beschäftigung des hiesigen kaiserlichen Zuchthaus über-
nommen und, da die noch bestehenden Verhältnisse eine freie Ausfuhr nicht gestatteten, ließ
ich in meiner Fabrik in Berlin bis heute bei sehr großem Arbeitspersonal fortarbeiten; da-
durch ist mein Lager in Herren- und Damen-Tragen von Frck. 8 bis Frck. 75 pr. Groß,
Herren- und Damen-Manschetten von Frck. 15 bis Frck. 80 pr. Groß, Schirting-
benden, Wollendenden für Damen, Herren und Kinder, in großer Auswahl, bestens
assortirt. Allenfalls gewünschte Muster-Collectionen nebst Preiscurante stehen zur Ver-
fügung.
Besändiges Lager in **Strasburg: Goldschmidtgasse Nr. 3.** Aufträge werden
hier angenommen und effectuirt.
Sagenau i. E., 1. October 1871.
J. Erlenbach,
Unternehmer im kaiserl. Zuchthaus.

Baschliks für Damen und Kinder
in sehr reichhaltiger Auswahl von den einfachsten bis zu den elegantesten empfehle ich zu billigsten Preisen.
Pauline Gruner, Reichstraße Nr. 52.

Kleiderstoffe! Damen-Paletots!
Feinste Mode-Kleiderstoffe à Kleid 2-3 1/2 Ngr., billige Plüsch in bester Waare Elle 3 1/2
bis 5 Ngr., feine Lamas 1 1/2, breit Elle von 16 Ngr., feinste Damen-Paletots à 5-8 Ngr.,
Damen-Jaquets von 3 Ngr. an, gute Stoff-Jaden à 2 Ngr., Knaben-Röckchen, Kinder-
Paletots, Lamas-Jaden billig, wollene Watirde 1 1/2 Ngr., Thibel-Bloufen 1 Ngr.
W. Linke, Kleine Fleischergasse 20.

Das Schuhwaaren-Lager
nach Wiener Muster
H. Heinig, Nicolaisstraße Nr. 11,
empfehlen reichhaltiges Lager für Herren und Damen. Prompte Bedienung. Billigste Preise.

Fransen
in Seide und Wolle.
Besätze
in allen Sorten
empfehlen in großer Auswahl
Albrecht Dittrich,
Grimma'sche Str. 29, Ecke der Nicolaisstraße.

Der letzte Rest
von 200 Stück feinen wol-
lenen Hemden
soll, um so schnell als möglich damit zu räu-
men, à Stück mit Klasse a 1 Ngr., Klasse b zu
25 Ngr. verkauft werden, der reelle Werth ist genau
das Doppelte.
Louis Guttman,
Ritterstraße 37, 2. Etage.

Kutscher-Pelze,
à Stück 5 u. 6 Ngr. bei **Louis Guttman,**
Ritterstraße 37, 2. Etage.

Wattenfabrik G. A. Linke,
Klostergasse Nr. 14,
empfehlen ihr Lager wollener und baumwollener
Watten zu den billigsten Preisen.
NB. Verschiedenen Anfragen zufolge bemerke ich,
daß die in der Kaufhalle ausgestellten Fabrikate
nicht von mir sind. **D. O.**

Avis für Schuhmacher.
Russisches Buchtenleder, als Stiefeln, Vor-
schub, Stiefeletten echter Qualität em-
pfehlen die Lederhandlung von
Louis Melzer, Leipzig,
Markt, Kaufhalle im Durchgange.

Kaffee,
in nur feinen reineschmiedenden Sorten, roh, Pfd.
8 1/2 - 12 Ngr., frischgerbrannt Pfd. 108 - 15 Ngr.
Kaffeezucker,
sehr fest, Pfd. 56 - 6 Ngr. und 64 - 8 Ngr. empfiehlt
Herrmann Wilhelm,
Kansstädter Steinweg Nr. 18 und
am Dresdner Thor.

Malaga-Citronen
in schöner Frucht billig bei
Theod. Heid, Petersstraße 19.

C. G. Canitz' Bier-Dépôt,
Comptoir und Kellerei Elisenstraße Nr. 7,
Detailverkauf Nr. 13.
Ich erlaube mir einem geehrten Publicum,
besonders den Herren Ärzten und Patienten,
meine nachstehenden Malzbier in gefälliger Er-
innerung zu bringen. Dieselben sind sämtlich
aus reinem Hopfen und Malz gebraut,
angenehm erweichend, stärkend und nicht
berauschend, und sind die Familienpreise der-
selben (excl. Flasche) für:
Canitz' Malz-Porter 13 Fl. 1 Ngr.,
Köfener Tafelbier 20 Fl. 1 Ngr.,
Köfener Champagner-Weißbier
(vorzüglich zu Warmbier und Suppen)
13/1 oder 22/2 Fl. 1 Ngr.,
Culmbacher Exportbier 16 Fl. 1 Ngr.,
Dofer Bayer. Malzbier 21 Fl. 1 Ngr.,
Herbst-Bitterbier 13/1 od. 21/2 Fl. 1 Ngr.
Flaschen werden in Rechnung gebracht und
retour gekauft. Nur für 1 Ngr. und mehr frei
ins Haus (Stadtbez.). Wiederverkäufern zur
Bequemlichkeit der geehrten Abnehmer im
Detail gewähre ich angemessenen Rabatt.
NB. Käufer die Wiederverkäufern einzelner
meiner Biere, halten stets Lager von allen
obigen Sorten die Herren Kaufleute
A. Kühn, Dorothienstraße 6/8.
O. Pfugbell, Kansl. Steinweg 11.
C. Hoffmann, Grimm. Steinweg 47.
C. Bödemann, Schützenstraße 9/10.
H. Berger, Peterssteinweg 7.
S. Conrad in Neuschönefeld, Georgstr. 65.
H. Harzer in Reudnitz, Gemeindefstraße.

Fette Dresdner Gänse
sind Freitag von 3 Uhr an im Goldenen Einhorn,
Dresdner Straße, zu haben. **Tragott Hänsel.**
Feinste Sorte **Parfäse**, vorzähl. für Restau-
rateure, **saure Gurken, feines Magdeburger**
Zauckerkraut verkauft billigt das Fleischwaaren-
Geschäft Universitätsstraße Nr. 17.

Saure Gurken
bei Entnahme von Drogen à Schod 23 Ngr.,
Pfeffergurken u. Preiselbeeren liefert Concomenten
billig
J. W. Dittrich,
Tauchaer Straße 29.

Frischen Seedorsch,
Frankfurt a. M. Brauwürste,
Große geräucherte Epiküre,
empfehlen
Ernst Kiessig, Hainstraße 3.

Export.



Export.

Königl. Niederl. Seefischereien.
Stadt Wien. Hauptlager Petersstr. 20.
Leipzig.

Täglich frische Zusendungen

direct von unseren eigenen Seefischereien:

Schellfisch, Seezungen, Steinbutten, Austern, Hummern und andere Sorten Seefische,

ferner empfehlen wir für die Herren Gourmands:

Lachsforellen.
 Holl. neue Häringe, Labberdan, geräucherter Rheinlachs, frischen Rheinlachs, Holl. Blumenkohl, deliciose Eidammer Käse (Katzenkopf), Holland. Rahmkäse, echten Holland. Schiedammer Genéver, Sardellen etc. etc.

Bestellungen auf Delicatessen und Fische zu Dinners, Soupers etc. sowie zu allen Festivitäten, auch für auswärts, bitte mir möglichst einige Tage vorher anzugeben.

Henri A. de Mytelaar,
 von Firma A. P. de Mytelaar,
 Königl. Niederl. Hoflieferant.

Frische Holsteiner Austern,
 fetten geräuch. Rhein-Lachs, Kieler Sprotten u. Pöklinge, neuen grosskörnigen Astr. Caviar, neue Bricken u. Bratheringe. Frankf. Würste, Magdeb. Sauerk., Italien. Maronen, Rosmar.-Aepfel, Teilt. Rübchen, echte Salami di Verona, Hamb. Rauchfleisch, neue Schalmandeln u. Traubenrosinen, Algier. Datteln, Smyrner Tafelfeigen, lange Istrian. u. runde Sicilian. Haselnüsse, Preiselbeeren in Zucker, westphäl. Pumpernickel, Roquetort-, Chester-, Erie-, Neufchatel-, Parmesan-, holl. Rahm-, Eidam-, grüne Kräuter-, Prima Schweizer u. Limb. Käse, echte lange u. breite Ital. Macaroni, feinstes Prov. Öl, Estragon, Orleans-, Bordeaux-, Rheinwein- u. S. Trauben-Essig, engl. Senfmehl, Estragon- u. Düsseld. Mostrich, Cayenne-Pfeffer, Kathar.-Pflaumen, Brünnellen, franz. getrocknete Aepfel.

Markt 7. Markt 7.
J. A. Nürnberg Nachfolger.
 Wein- u. Frühstück-Stube.

Frischen Lachs,
 frischen Hecht, frischen Schellfisch, frisch. Dorsch, frische Seezungen, leb. u. gef. Hummern, echte frz. Gold- u. Silberfische, neuen Astrach. Caviar, fetten geräuch. Rhein- u. Weserlachs, fette geräuch. Aale, Kieler Sprotten und Pöklinge

empfehle billigt **Rudolph Franz,**
C. F. Schatz' Nachf., Salzschichten 2.
 Täglich frische Frankf. a. M. Bratwürste, neues Magdeburger Sauerkraut, Pökel-Schweinefleisch und Schweineschmalz empfiehlt **Dor. Weise Nachf.**

Ergebenste Anzeige
 an meine werthen Kunden und ein geschätztes Publicum, daß ich mein
Fleischer-Geschäft
 von der Georgenhalde nach
Markt No. 17, Königshaus,
 verlegt habe und nicht in der neuen Landfleischhalle feilhalte.
Markt 17, Königshaus. Ernst Friedrich, Fleischermeister.

Echte Rhein-, Bordeaux- u. Ungar-Weine:
 à Flasche von 7 1/2 an zu billigsten Engros-Preisen.
 Champagner à Fl. 22 1/2, 25, 1, 1 1/2-2 1/2, Ruster Ausbruch, stüss à Fl. 17 1/2, Tokayer à Fl. 1 incl., Muscat Lüneel à Fl. 8 1/2, 17 1/2, 22 1/2 incl., Old Sherry à Fl. 20, f. alter Madeira à Fl. 1 incl., f. alter Portwein à Fl. 22 1/2, 1 1/2 incl., f. alter Malaga à Fl. 22 1/2, 1 incl. empfiehlt
G. Gramm, Ritterstrasse 4.
 Wein- und Frühstück-Stube.

Tischwein.
 1865r weiß Markgräfer Edelwein pr. Flasche 7 Sgr., pr. Dhm 30, 1868r Kaiserföhler pr. Flasche 6 Sgr., pr. Dhm 20, 1868r rothen Kaiserföhler pr. Flasche 6 1/4 Sgr., pr. Dhm 26, in Kisten mit 25 Flaschen und Häffern von circa 1/4 Dhm an, die Dhm = 200 Flaschen, versendet gegen Nachnahme, unter Zusicherung reellster Bedienung
G. Brauch in Niegel im Breisgau, Baden.

Coburger Actienbier.
 Dieses schon seit mehreren Jahren durch bedeutende ärztliche Autoritäten als vollständig rein und gehaltreich anerkannte Bier empfehle einem geehrten Publicum
 12/1 Flaschen à 1 Tblr. } egal. Flasche frei ins Haus
 20/2 }
 zur geneigten Abnahme. Wiederverkäufer erhalten solches in Gebinden zum Brauereipreis.
Paul Tittel, Hôtel de Saxe.
 Alleiniges Depot der Coburger Acten-Bier-Brauerei-Gesellschaft.

Seiten geräuch. Rhein- und Weserlachs, ger. Aale, mar. Hüll- und Gelée-Aale, Kieler Sprotten u. Pöklinge, neue russ. Zuckerschoten, geräuch. Ohsenzungen, frischen Westphäl. Pumpernickel empfiehlt **Dor. Weise Nachf.**

Auerbachs Keller.
 Die 24. Sendung **Holsteiner Austern.**
 Von heute ab treffen täglich frische Austern ein.

Kieler Sprotten und Speck-Pöklinge wunderbar bei **Theodor Schwennicke.**

Verkäufe.
Hausverkauf.
 Ein solid gebautes Haus mit schönem großen Garten, in Buchbändlerlage, bin ich beauftragt zu verkaufen. **Gd. Wehnert, Lessingstr. 9b.**
 Aehnliche Beizer Vorstadt ist ein Haus mit Garten Bezugs halber zu verkaufen. Näheres Beizer Straße Nr. 16 in der Destillation.

Ein Grundstück bei Leipzig, am Garten und Feld, soll für 5500 an Anzahlung von 1000 verkauft werden. Adressen unter H. # 21. wende Expedition dieses Blattes erbeten.
Ein Haus ist zu verkaufen in 2000 an Anzahlung. Zu erfragen Feldschlößchen, Straße Nr. 7.

Haus-Verkauf.
 Im schönsten Theile der Marienstraße größeres Haus mit schönem großen Garten. Näheres Mittheilung erfolgt unter W. G. 24, abzugeben in der Expedition.

Haus-Verkauf.
 In einer der schönsten Vorstädte hier einigens Jahren massiv gebautes, herrlich gerichtetes Wohnhaus mit Stadtraum, Garten u. allen noch vorzuziehenden Vortheilen zu verkaufen. Kaufpreis 18,000 zahlung 8000. Unterhändler unter H. Z. # 81 sind in der Expedition niederzuliegen.

Haus-Verkauf.
 In der Nähe der Bahnhöfe gelegen, Jahren neu und solid gebaut. Kaufpreis P. M. # 24. bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Zu verkaufen ist in einem der schönsten Theile der Vorstadt ein Wohnhaus, enthaltend fünf Zimmer, logis, unterbaute Kellerräume nebst Hofraum und dazu gehörigen Gartenfeld für 1400 Thlr. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Ein hübsches Hausgrundstück, in Leipzig, Vorder- und Seitengebäude, mit einer hübschen gangbaren Hofanlage und acht gut eingerichteten Wohnungen ist für 15,000 Thlr. Hälfte Anzahlung zu kaufen. Die K. Q. # 821. befragen die Herren **Stein & Vogler in Chemnitz.**

Ich bin gesonnen meine in **Kleinzschocher** gelegenen bei wenig Anzahlungen zu verkaufen. **Gustav Reil,** Leipzig, Dainstraße

Kleine Dampf-Brandmittle von mittlerer Größe, nicht zu entfernen ist mit sämmtlichem Inventar und Mobiliat unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres durch **Franz Weiser,** Stadtbrauerei in Eisenburg.

An Freunde des Gesanges.

... langjährig geliebte Gesangsvereine, welche schon seit längerer Zeit unter Leitung eines ...
... den Männerchor gepflegt haben, beabsichtigen die Bildung eines, wenn ...
... der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Frauenhaare

... zum höchsten Preise
... Friseur, Hohmanns Hof
... aber noch gute Mineralwasser-
... zu kaufen gesucht durch
... Burgstraße Nr. 1, I.
... gesucht wird ein gebrauchter, aber
... in gutem Zustande befindlicher
... Apparat.
... unter T. S. durch die Exp. d. Bl.
... Dampf- und Wasserheizungsrohre
... zu kaufen gesucht. Näheres unter R. M.
... Expedition dieses Blattes niederzulegen.
... gute Möbelstücke werden
... zu kaufen gesucht. Dörrerstraße 5 parterre.

Zu kaufen gesucht

... leichter, neuer oder doch noch in gutem
... Zustand
... Beschwagen.

... welche man unter A. Z. bei Herrn
... Mittelbach, Wärsburger Hof, abzugeben.
... zur 2. Hypothek, nach Vorgang von
... werden auf ein Grundstück bei Leipzig
... von 9000 sq gesucht. Offerten sub
... poste restante Lindenau.

... talentvolles Mädchen, welches sich
... bilden will, aber leider nicht
... ist ihre Studien ohne Hilfe fortzu-
... einen edlen Menschenfreund sich ihrer
... Offerten bittet man unter R. H. 414
... Expedition dieses Blattes gef. niederzulegen.

... im Jahre 1890 der ersten sicheren
... vom Oktober durch
... (Kobow).

... W. H. Schwarze.
... u. 2500 Thlr. sind gegen gute
... sofort auszuliehen durch
... Julius Tieg, Hainstraße 32.

... wird billig Geld auf courante
... Waaren, Uhren, Gold, Sil-
... Betten, Kleidungsstücke, Leihhaus-
... u. Peterssteinweg Nr. 61, 2. Etage,
... Hainstraße.

... am billigsten auf alle Waaren,
... Uhren, Gold, Silber, Leihhauswaaren,
... Betten, Wäsche, Kleidungsstücke
... Wühl 22 im Gewölbe.

... auf Pfänder und Leihhauswaaren Kleine
... Reichergasse Nr. 28, III., vis-à-vis vom
... Kaffeebaum. Binsen pro Thaler 1 sq .

... Gold, Silber, Uhren, Pretiosen,
... Briefpapier, gute Betten, Kleider,
... u. c.

... Kauf gegen billige Zinsen.
... Burgstraße 26. II.

Arbeits-Gesuch.

... Mann anfangs dreißiger, Bestzer
... Geschäft, sucht auf diesem Wege
... von gemüthlichem Charakter
... Sinn und einem baaren Vermö-
... Wille Thaler. Geehrte Jungfrauen
... welche auf dieses Gesuch reflectiren,
... werthe Adressen unter a. b. s. in
... dieses Blattes niederzulegen.

... aus sehr guter Familie, in den
... häuslich und vermögens, wünscht die
... eines gebildeten Herrn in sicherer
... Stelle. Offerten unter C. E. Ex-
... Reichergasse 11, 2. Etage, niederzulegen.

... eine junge Dame française
... des leçons de conversation à deux
... de vouloir écrire les conditions
... A. C. H. 2 à l'expédition de

... Mann wünscht engl. Sprachunter-
... zu haben. Werthe Offerten mit
... welche man unter S. H. 5. bei Hrn.
... Universitätsstr., gef. niederzulegen.

Offene Stellen.

... eingeführtes Manufaktur-
... Geschäft Berlins wird
... Reisender,

... des Königreichs Sachsen
... gesucht. Offerten sub J. 9044.
... Expedition von Rudolf
... Berlin.

... einige Reisende und Comptoi-
... wie Lageristen und Verkäufer
... Branchen können gute Stellung
... durch das Bureau Germania
... Berlin.

... einen Kaufmann sucht Ludwig
... Weber, Neudnitz, Capellenstraße 12.

Ein tüchtiger und solider Goldarbeitergehülfe

... findet dauernde Condition. Näheres in der
... Exped. des Bayreuther Tageblattes.

1 Conditorgehülfe (Backfach)

... wird gesucht von
... Sternkopf in Rudolstadt.

... Ein geübter Uhrmacher auf kleine Arbeit
... findet sofort gute Stellung bei
... Ernst Graver, Petersstraße Nr. 17.

... Einen bereits geübten Copisten sucht zum
... sofortigen Antritt
... Abo. v. Weich, Kl. Fleischergasse 27.

... Ein Press-Bergolder,
... geübter Arbeiter, wird sofort für eine größere
... Buchbinderei nach auswärts gesucht. Näheres bei
... Ad. Schmitz, Petersstraße Nr. 46.

Stuis-Arbeiter

... erhalten dauernde und gute Stellung bei
... Chemnitz.
... Louis Gruner,
... Etüb- und Cartonnagen-Fabrik.

... Ein Buchbindergehülfe findet Arbeit bei
... K. E. Albrecht, Auerbach Hof, Treppe F.

... Einige Buchbinder-Gehülfe
... finden Beschäftigung bei
... H. Föste.

... Buchbinder-Gehülfe
... sucht
... W. Schäfel, Querstraße 31.

... 1 Tischlergeselle kann dauernde Beschäftigung
... erhalten bei Döring, Plagwitz, Leipz. Straße 21.

... Gesucht werden ein Paar Tischler-
... gesellen Eiserstraße Nr. 22.

... Ein Tischlergeselle erhält dauernde Arbeit
... Alexanderstraße 12. W. H. Bretschneider.

... Gesucht wird ein Schlosser auf Tafelwaagen
... Wiesenstraße Nr. 12. W. Jensch.

... Klempnergesellen sucht
... K. Blasch, Grimm, Steinweg 58.

... Gesucht 5-6 Nadelgehülfe
... G. Peisker in Lindenau.

Mehrere tüchtige Posamentire u. Knopfmacher

... werden gesucht auf beständige Arbeit gegen guten
... Lohn beim Posamentierer Goldschmidt
... in Danau.

Rockschneider,

... 4 Mann gute Arbeiter, sucht
... Rud. Brehme, Posamentier.

... Schneidergehülfe auf kleine Arbeit sucht
... Frau Kell, Nicolaistr. 15.

... Gesucht wird ein Schneidergehülfe
... Halle'sche Straße 13, 2. Etage.

... Gesucht werden 10 gute Schuhmachergehülfe,
... auch gute Damenerbeit und bei hohem Lohn.
... Große Windmühlengasse Nr. 46. Seyne.

... Ein kräftiger Bursche aus anständiger Familie,
... welcher Lust hat Koch zu werden, kann seine Ab-
... unter C. M. H. 197 in der Expedition dieses
... Blattes niederlegen.

Gesucht wird ein Kellner

... Wintergartenstraße Nr. 11.
... Ges. 2 Kellner (1. u. 15. Nov.) (H. Stellen);
... 6 Burschen, 10 Knechte. F. Friedrich, Ritterstr. 2.

... Gesucht 2 j. Kelln., 4 Kellnerb., 2 Kutsch. (Neuj.),
... 4 Laufb., 2 Knechte Steinede & Co., Gewandg. 1, I.

... Gesucht werden zum 1. November zwei or-
... dentliche reinliche Kellnerburschen bei
... F. Kopp am Posthofplatz.

... Gesucht wird sofort oder zum 1. November
... ein kräftiger Kellnerbursche, welcher Hausarbeit
... mit übernehmen muß. Restauration von W. Teich,
... Kleiner Blumenberg, Große Fleischergasse Nr. 16.

... Ein ordentlicher, gut empfohlener Kaufbursche
... wird gesucht bei Friedr. Ad. Coppelius,
... vorm. D. Müller, Peterstr. 41.

... Einen Burschen zum Laufen und zu leichter
... Arbeit sucht Julius Böhndorf, Carlstraße Nr. 7.

... Gesucht wird ein Kaufbursche im Alter von
... 15-16 Jahren in der Hutfabrik Albertstr. 16.

... Für eine Stadt in der Nähe Leip-
... zigs wird eine tüchtige Directrice
... für die Damenconfectionbranche
... unter vortheilhaften Bedingungen
... zu engagiren gesucht. Persönliche Mel-
... dungen bei F. W. Schmidt & Co. Nachf.,
... Hainstr. Nr. 32, werden Donnerstag und
... Freitag den 19. und 20. d. Mittags zwi-
... schen 12 und 2 Uhr entgegengenommen.

... Eine gebildete im Verkauf geübte,
... mit guten Empfehlungen versehene
... junge Dame, wird für ein dieses
... Modewaarengeschäft als Verkäuferin
... gesucht. Adressen unter P. P. H. 36.

... Gesucht wird eine flotte Verkäuferin, welche
... eine gute Schulbildung besitzt u. womöglich in An-
... fertigung von Puyartikeln bewandert ist. Adressen
... unter A. Z. H. 15 in der Expedition dieses Blattes.

... Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein
... junges Mädchen in ein Delicatessen-Geschäft
... als Verkäuferin. Nur Solche werden berück-
... sichtigt, welche schon in einem ähnlichen Geschäft
... waren und gute Atteste aufzuweisen haben.
... Ernestine verm. Nothe in Altenburg.

... Eine geübte Puzmacherin findet sofort
... dauernde Beschäftigung bei
... F. Körnleke, Gerberstraße 55, 2 Tr.

... Gesucht wird sofort eine junge Dame, die in
... Puzarbeit ganz geübt. Näheres
... Kleine Fleischergasse Nr. 29, F. Schnell.

... Eine in Puzarbeiten geübte Ransell wird zum
... sofortigen Antritt gesucht im Puzgeschäft Reichs-
... straße Nr. 4.

... Geübte Canevasstickereien
... finden dauernde Beschäftigung bei
... C. Lieberr,
... Grimm, Straße 19, vis à vis dem Café français.

... Gesucht werden Mädchen zu Jaquet- und
... Paletot-Auspuhen Peterssteinweg 50b, 4. Etage.

... Gesucht werden Mädchen, welche auf Knabenan-
... züge gründl. geübt sind Kl. Windmühlengasse 11, I.

... Junge Dame können das Schneidern gründlich
... erlernen, auch wird Damen- und Kindergarderobe
... gefertigt Obstmarkt Nr. 1, im Seitengebäude links
... 1 Treppe.

... Junge Mädchen können das Schneidern, Maß-
... nehmen u. Zuschneiden, gründl. u. praktisch, zu
... 1/2 und ganzen Tagen erlernen, können für sich oder
... für mich arbeiten Thalerstr. 12, 3 Tr. Mittelteil.

... Eine ganz geübte Langweitzerin findet lohn-
... nende Beschäftigung kurze Straße 7, III. rechts.

... Eine sauber arbeitende Stepperin auf Wheeler
... & Wilson-Maschine findet lohnende und dauernde
... Arbeit bei
... Gebrauder Bachstein,
... Erdmannstraße Nr. 2 parterre.

... Maschinen-Näherinnen (Wheeler & Wilson), in
... Wäsche geübt, werden gesucht Neumarkt 20 im Gew.

... Gesucht wird eine Maschinen-Näherin bei einer
... Schneiderin Färberstraße 6, Seitengeb. 2 Tr.

... Gesucht werden ganz geübte Weißnäherinnen
... Fregestraße Nr. 11, 4. Etage.

... Gesucht werden junge Mädchen zum Weiß-
... nähen Petersstraße Nr. 28, 4 Treppen rechts.

... Eine Näherin wird gesucht. K. Böhm,
... Schneider, Peterstr. Nr. 28, 4 Tr.

... Gesucht mehrere Mädchen zum Falzen und
... Heften Schützenstraße 4. Ferd. Riedel.

... Gesucht wird ein Goldauftrage-Mädchen in
... der Buchbinderei von R. Göhre.

... Gesucht werden einige Mädchen zu leichter
... Papparbeit Inselfstraße Nr. 3, III.

... Eine häbl. Wirthschafterin (H. Küche) wird
... für eine adelige Herrschaft auf dem Lande
... gesucht durch A. Voss, Ritterstraße 46, 2. Et.

... Gesucht wird zum 1. oder 15. November
... eine perfecte Köchin, die etwas Hausarbeit
... mit übernimmt. Nur Solche, welche mit guten
... Zeugnissen versehen sind, wollen sich melden
... Obstmarkt Nr. 3, 2. Etage.

... Gesucht 1 perfecte Köchin, 1 Küchenmädchen,
... 1 Aufwasmädchen, 1 Kellnerin durch
... Carl Kirching, Sternwartenstraße 18 c.

... Gesucht wird zum 1. November ein Mädchen
... in geübten Jahren, das einer kleinen Wirtschaft
... vorstehen kann, Kleine Burggasse 3, 2 Tr. rechts.

Eine Jungemagd,

... gewandt in allen in ihr Fach schlagenden Arbeiten
... sowie ein kräftiges
... Hausmädchen

... werden zum 1. oder 15. Nov. in ein herrschaft-
... liches Haus nach auswärts gesucht. Mit Buch zu
... melden bei Kühn, Königsplatz 1, 3 Tr.

... Gesucht 6 Mädchen für Küche u.
... Haus, 1 Jungemagd. Kein Ein-
... schreibegeld Grimm, Str. 26 part.

... Gesucht wird für 1. oder 15. November ein
... tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit.
... Zu melden mit Buch früh bis 11 Uhr, Leising-
... straße Nr. 9, 2. Etage.

... Gesucht wird 1 junges Mädchen für Küche
... und häusl. Arbeit j. 1. Nov. Universitätsstr. 3, 1 Tr.

... Gesucht wird zum sofortigen Antritt bei
... gutem Lohn ein in der Küche erfahreneres Mädchen,
... welches sich der häusl. Arbeit mit unterzieht, im
... Gasthof zum goldenen Löwen in Taucha.

... Gesucht ein Mädchen für Küche und häus-
... liche Arbeit, welches der Küche allein vorsehen
... kann, bei H. Blasch, Grimm, Steinweg 58,
... im Klempnergewölbe.

... Gesucht wird ein Mädchen für Küche und
... häusliche Arbeit Neumarkt Nr. 13 part.

... Gesucht wird sofort ein ordentl. anständiges
... Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Köp-
... straße Nr. 4 B, 1. Etage links.

... Gesucht wird j. 1. Nov. ein ordentl. Mädchen
... für Küche u. häusliche Arbeit Bayerischer Bahnhof
... im Hintergebäude links 1 Treppe bei Henze.

... Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienst-
... mädchen gesucht Turnersstraße 1, 2. Et. rechts.

... Gesucht wird zum 1. November ein sauberes
... ordentliches Dienstmädchen zu häusl. Arbeit. Zu
... erfragen Sidonienstraße 25, 2. Etage rechts.

... Gesucht zu sofortigem Antritt für leichte
... häusliche Arbeit ein junges Mädchen
... Weststraße Nr. 50, 1. Etage rechts.

... Ein anständiges, reinliches Dienstmädchen findet
... pr. 1. November Stellung Erdmannstr. 2 part.

... Ein Mädchen für Alles wird j. 1. Nov. gesucht
... nach auswärts. F. Schimpf, Plagwitz Str. 3, Hof III.

... Gesucht wird ein Mädchen vom Lande von
... 16-18 Jahren zum sofortigen Antritt. Zu er-
... fragen Schimmel's Gut part. v. beim Hausmann.

... Gesucht wird zum 1. November ein freundl.,
... mit guten Attesten versehenes Mädchen zu häus-
... licher Arbeit Reiger Straße 15 b, 1. Et. rechts.

... Gesucht wird zum sofortigen Antritt 1 sol-
... des, ordentliches Mädchen, das gut nähen oder
... schneiden kann, für ein Kind von 8 Jahren.
... Näheres Reichstraße Nr. 45 im Erfurter
... Schuh-Lager.

... Ein reinliches, ordentliches Mädchen, 16 bis
... 17 Jahre alt, wird für Kinder u. häusl. Arbeit
... sofort gesucht Brandweg Nr. 12, 2 Treppen.

... Gesucht wird ein ordentliches Mädchen für
... Kinder und häusliche Arbeit
... Alter Amthof Nr. 4, 1 Tr. links.

... Gesucht wird eine zuverlässige Kinderfrau. Zu
... erfragen Nicolaistr. Nr. 6 in der Restauration.

... Ein reinliches, solides Kindermädchen wird zu
... mieten gesucht Tauchaer Straße 9, 1. Etage.

... Gesucht wird von einer Chemikerin Familie
... zu sofortigem Antritte gegen guten Lohn eine er-
... fahrene zuverlässige Kindermädchen in reiferem
... Alter, für ein acht Wochen altes Mädchen.
... Solche, die gute Zeugnisse beibringen können,
... mögen sich melden zwischen 9-11 Uhr bei Frau
... Dr. Hagen, Reiger Straße 18, 3 Treppen.

... Für den Nachmittag wird für ein Kind ein anst.
... junges Mädchen gesucht Petersstr. 15 i. S. links II.

... Ein Mädch. f. Kinder wird sogl. gef. v. 15-16
... Jahren. Markt Nr. 6 Hof 2 Tr.

... Ein junges anständiges Mädchen wird für
... ein paar Stunden des Nachmittags zu leichter
... Arbeit gesucht Canalstraße Nr. 1, 1. Etage.

... Eine zuverlässige Aufwärterin wird gegen
... anständigen Lohn in den Frühstunden gesucht
... Kleine Windmühlengasse 10, 2 Tr.

... Ein junges Mädchen als Aufwartung
... wird sofort zu mieten gesucht
... Elisenstraße Nr. 19 b parterre.

... Eine accurate Person wird für die Frühstunden
... als Aufw. gef. Reudnitz, Gemeindestr. 37, 2 Tr. I.
... Gute Ammen werden gef. f. neugeborene Kinder
... bei großen Herrschaften Markt 6, Hof 2 Tr. rechts.

Stellgesuche.

Für Buchhändler und Buchaufleger.

... Ein Ausländer möchte gern sich mit der Correctur
... russischer Bücher beschäftigen. Adr. bittet man
... abzugeben unter Lit. L. W. Königsstraße Nr. 5,
... 3 Treppen rechts.

Gesuch.

... Ein junger Kaufmann sucht als Buchhalter,
... Correspondent oder sonst in schriftlichen Arbeiten
... Beschäftigung von jetzt bis Neujahr. Offerten
... unter Z. 26. Expedition dieses Blattes.

Commiss-Stelle-Gesuch.

Für einen jungen thätigen Mann wird baldigst eine Stelle auf einem Comptoir gesucht und be- fördert gef. Offerten unter H. T. 2712 die Expe- dition dieses Blattes.

Ein junger Mann,

In allen Comptoirarbeiten, der Buchführung, engl. und franz. Correspondenz bewandert, sucht unter bescheidenen Ansprüchen pr. 1. Novbr. Stellung. Offerten unter O. K. 119 an die Expedition d. Bl.

Ein mit allen Comptoir-Arbeiten vertrauter, sowie im Bankfach erfahrener thätiger junger Mann sucht unter bescheidenen Ansprüchen möglichen- falls als Volontair in einem Bank- oder Waaren-Geschäft Placement.

Gef. Offerten sub N. T. 587. befördert die Annoncen-Expedition von Haasenstejn & Vogler in Leipzig.

Ein junger Mann mit guten Kenntnissen und den besten Empfehlungen hiesiger Kaufleute sucht Stellung in einem hiesigen Bank- oder Gross- Geschäft. Gefällige Offerten sub X. 108. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Commis,

welcher in einem Droguengeschäfte gelernt, darauf 6 Jahre in einem Colonialwaarengeschäfte zur größten Zufriedenheit seines Chefs thätig war, wünscht Neujahr bei geringem Salair oder als Volontair Stellung auf Comptoir, wo ihm Ge- legenheit geboten wird, sich in den Comptoir- wissenschaften gründlich aufzubilden.

Gefällige Adressen bittet man unter B. N. 24. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein gut empfohlener Commis sucht per 1. Nov. für Contor oder Lager Stellung und wäre auch erbitig anfangs als Volontair zu serviren.

Gefällige Offerten unter C. 3. A. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein junger Mann,

26 Jahre alt, militärfrei, mit der Eisen- und Kurzwaaren-Branche, doppelten Buchführung, so wie sämtlichen Contorarbeiten vollständig ver- traut, auch mehrere Jahre einen Theil von Deutsch- land bereist hat, sucht Stellung. Antritt sofort. Branche gleich. Gef. Offerten mit E. L. 100 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mann, der seine Lehrzeit in einem Materialwaarengeschäft bestand und gegenwärtig einen Coursus in kaufm. Rechnen, doppelter Buchhaltung etc. absolvirt, sucht eine Commisstelle für Contor, gleichviel welcher Branche.

Nähere Auskunft wird Herr G. Doenges, Lehrer an der kaufmänn. Fortbildungsschule, Burgstrasse No. 4, 1. Etage zu ertheilen be- reit sein.

Ein gänzlich militärfreier junger Mann (gel. Kaufmann) welcher seit 2 Jahren in der Exped. einer hiesigen Eisenbahn thätig ist, sucht baldigst unter bescheidenen Ansprüchen eine dauernde Stellung. Adressen bittet man unter S. 105 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Mann ca. 18 Jahre alt sucht vom 1. Nov. ab Stellung als Copist. Gute Zeugn. stehen ihm zur Seite. Werthe Adr. bittet man unter Q. H. 195 in der Exped. d. Bl. niederzul.

Ein geübter Cigarren-Sortirer,

welcher bereits 12 Jahre in einer hiesigen Fabrik gearbeitet und dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht baldige Stellung. Werthe Adressen bittet man niederzulegen Schützenstraße 11, 3 Tr. bei Frau Becker.

Ein junger Kunstgärtner, dem die beste Referenz seiner früheren Herrschaft zur Seite steht und andere Verriehung mit übernimmt, sucht zum so- fertigen Antritt Engagement. Gefällige Offerten werden an Herrn Gärtner Roschlaw, Plagwitz, Lindenauer Straße Nr. 2 erbeten.

Nähmaschinen = Arbeiten

für Schneider, Schuhmacher u. s. w. werden ge- sucht Raundörfschen Nr. 6-7, 1 Treppe.

F. Schimpfs

Placirungs-Comptoir, Plagw. Str. 3, empfiehlt nachstehend sehr gut attestirte Leute: Copisten, 2 Köche, Expedienten, Commis und Ver- käuferinnen versch. Branchen, Büffet- und Servir- Keller, Hausknechte so wie Personal jeder Branche.

Gesuch.

Ein junger Mensch mit bestem Zeugnis sucht Stelle als Bedienter und Gärtner. Adr. unter V. 16. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Zwei v. Kriege zurückgel. inval. Unteroff., welche mit einer kleinen Pension entlassen sind (der 1. ist advoc. Exp., der 2. Pandarb., ledig) suchen unter bescheidenen Anspr. dauernde Stellung hier oder auswärts als Aufseher, Exp., Hausmann u. c. Die besten Zeugnisse stehen dem. zur Seite. Adressen H. & G. bei Frau Welzer, Leinwandh., Brühl.

Ein junger Mann sucht Stelle als Hausknecht oder Markthelfer. Näheres bei Herrn Späde, Raundörfschen Nr. 18.

Verhältnisse halber sucht ein hiesiger fleißiger Bürger, 31 Jahre alt, Arbeit außer dem Hause, sei es als Aufseher, Markthelfer oder dergleichen. Gef. Adr. bitte unter Chiffre Z. 17 in der Expe- dition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mensch, welcher im Baden be- wandert ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Markthelfer oder Kaufbursche. Werthe Adr. O. J. durch Hrn. D. Klemm, Universitätsstr.

Ein junges gebildetes Mädchen,

welches als Directrice u. Verkäuferin thätig war und die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht zum 1. November eine Stelle als Verkäuferin. Gute Behandlung ist erwünscht. Zu erfahren Ritterstraße Nr. 37 beim Hausman, im Hofe eine Treppe, auch bittet man gefälligst Adressen dort niederzulegen.

Ein junges gebildetes Mädchen, welches schon früher in einem Geschäft thätig war, wünscht zum 1. November eine Stelle als Verkäuferin. Näheres Biesenstraße 20 b, 1 Treppe links.

Zwei Verkäuferinnen (gut empf.) suchen in Conditorei, Dessill., Fleischw.-Gesch. oder dergl. Dr. Stellung. Adr. Ritterstraße 46, II. erbeten.

Ein anständ. Mädchen sucht Stelle als Ver- käuferin. Adressen unter H. H. 100. in der Ex- pedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine gewandte Verkäuferin sucht Stellung gleich- viel welcher Branche. Gef. Adressen bittet man bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstr. niederzul.

Ein gebild. junges Mädchen, in Puz und allen weibl. Arbeiten erfahren, sucht unter bescheid. Ansprüchen bis 1. Nov. Stelle als Verkäuferin oder Gesellschaftlerin bei einj. Dame, oder auch als Stütze der Hausfrau. Werthe Adressen bittet man gefälligst niederzulegen Peterssteinweg Nr. 49 im Hofe links, 1 Treppe links.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Stelle als Gesellschaftlerin. Selbiges ist auch im Clavierpielen bewandert. Näheres Große Fleischergasse Nr. 18 parterre.

Ein junges Mädchen, im Schneidern thätig, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Gefällige Offerten unter D. H. 3. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine geübte Plätterin sucht noch mehr Beschäft. in der Woche. Zu erst. Gerberstraße 10, 3 Tr.

Eine geübte Plätterin in jedem Artikel der Wäsche sucht noch Beschäft. Parstraße 1, 4 Tr.

Eine perfecte Köchin sucht anderweitige Stellung und bittet gebrochene Herrschaften werthe Adressen unter P. H. 918 in der Exped. d. Bl. niederzul.

1 Köchin, 1 Verkäuferin (Bäckerei), 1 Zimmerm. u. 3 Mädchen f. Alles suchen Stelle Magazing. 11, I.

Als selbstständige Wirthschafterin wünscht eine in jeder Hinsicht erfahrene Wittve in 30er Jahren Stelle. Offerten unter E. H. 34. bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstr. Nr. 22.

Ein junges Mädchen aus Norddeutschland sucht eine Stelle als Stütze der Hausfrau oder als Bonne. Nähere Auskunft wird Rudolphstraße 3, 2 Treppen ertheilt.

Ein junges Mädchen, das das Kochen gelernt hat, wünscht zur Unterstützung der Hausfrau baldigst ein Unterkommen. Adr. unter O. H. 15. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junges Mädchen (Waise) aus an- ständiger Familie im Erzgebirge sucht Stellung zur Hand der Hausfrau, möglichst bei Kindern. Nähere Auskunft ertheilt Herr Buchhändler Priber, Schillerstraße.

Ein junges gebildetes Mädchen, gestützt auf ein gutes Zeugnis, geübt im Schneidern, Puz, Plätten, Frisiren und allen weiblichen Arbeiten, sucht unter bescheidenen Ansprüchen den 1. Nov. anderweitige Stellung, sei es als Jungfer, seines Stubenmädchens oder auch als Verkäuferin, da selbiges auch im Rechnen und Schreiben nicht un- erfahren ist.

Werthe Offerten erbitet man unter der Chiffre B. B. 10 posto rest. Brambach im Botglande.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches mit dem Nähen und Plätten vertraut ist, sucht zum 1. Nov. Stelle als Jungemagd. Adr. erbeten durch die Herrschaft Salomonstraße 17, 1. Etage rechts.

Ein anständiges junges gewandtes Mädchen, welches in allen häusl. Arbeiten, sowie im Nähen, Plätten und Serviren nicht unerfahren ist, sucht zum 1. bis 15. November Stelle als Jungemagd. Das Nähere bei der jetzigen Herrschaft, Löffelstr. Nr. 3, 2. Etage.

Ein ordentl. Mädchen, welches im Nähen und Plätten bewandert ist, sucht Stelle als Junge- magd. Werthe Adr. wolle man gef. niederlegen Gustav-Adolph-Straße 6, im Hof parterre.

Ein junges anständiges Mädchen sucht sofort oder zum 1. Nov. Stellung als Stuben- oder Büffetmädchen. Adressen bittet man Körner- straße Nr. 15, 2 Treppen niederzulegen.

Gesucht wird zum 1. November von einem jungen anständigen Mädchen aus Thüringen Stellung als Stubenmädchen oder bei einzelnen Leuten. Zu erfragen Brandweg 16, 4 Tr. r.

Ein anständiges Mädchen, welches in der Küche und allen weiblichen Arbeiten erfahren ist u. gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle zum 1. oder 15. Nov. Gef. Adr. unter M. V. 24 an die Expedition d. Bl.

Ein anständ. Mädchen, welches die feine Küche gründlich versteht u. mit guten Zeugn. versehen, sucht Stelle. Näheres Kochs Hof bei Frau Glaser.

Ein Mädchen sucht Stelle f. Küche u. häusl. Arb. bis 1. Nov. Zu erst. Gr. Fleischerg. 18, 1 Tr.

Ein Mädchen von 20 Jahren sucht Dienst bis 1. Nov. für Küche und häusl. Arbeit. Zu erfragen Erdmannstraße Nr. 17, 2 Treppen.

Ein Mädchen, welches der bürgerlichen Küche vorsteht, auch Hausarbeit mit übernimmt, sucht zum 1. Nov. Stelle Theaterplatz 1, 2 Treppen links.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erst. Ransstädter Steinweg 66, 2 Treppen bei Ritsche.

Gesucht wird zum 1. Nov. von einem jungen

Mädchen ein Dienst für Küche u. häusl. Arbeit. Zu erfragen Wassermarkt Nr. 12 bei Müller.

Ein junges anständiges Mädchen sucht eine Stelle für Alles pr. 1. November. Zu erfragen Lessingstraße Nr. 20, 3. Etage.

Ein ehrl. fleißiges Mädchen sucht bei anstän- diger Herrschaft 1. November Stelle Hofstraße 10 beim Hausmann.

Ein Mädchen vom Lande, aus guter Familie, das das Schneidern erlernt hat, sucht Dienst, am liebsten bei einer alleinstehenden Dame oder ein- zelnen Herrschaft, wo sie des Nachts nähen kann. Zu erfragen Albertstraße Nr. 18, 1 Tr. links.

Ein Mädchen vom Lande mit guten Zeug- nissen, 18 Jahre und kräftig, sucht bis 1. Nov. einen Dienst für häusliche Arbeit. Zu erfragen Grimma'scher Steinweg 59, im Hofe r. 2 Tr.

Ein anständ. Mädchen sucht Dienst zum 1. Nov. Zu erst. bei der Herrschaft Grimm. Str. 38, 3 Tr.

Eine zuverlässige Kindermuhme, eine geschickte erfahrene Jungemagd 3 Jahre in Stelle suchen Stellen. Zu erfragen Lange Straße 40, part. r.

Stellen suchen 1 gut empf. Kindermuhme, 2 Mädch. f. Küche u. Haus, 3 Jahre u. 4 Jahre, 1 Mädch. f. Kind., 1 1/2 Jahr in ihren Stellen. J. Hager, Markt Nr. 6, 1 Tr. Hof.

Zwei Kindermädchen suchen Dienst eine f. Küche u. Haus m. g. Zeugnissen, Markt 6, Hof, 2 Tr. r.

Gef. wird von 1 ord. Frau Aufwart. Dorin. Adr. Ransstädter Steinweg 11, Hof links 2 Treppen.

Miethgesuche.

Gesucht

wird per 1. Januar ein Geschäftlocal, bestehend aus 3-4 Piecen in der innern Stadt. Adressen mit Preisangabe bittet man unter Ch. R. H. 30 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird eine kleine Werkstelle oder ein Local, welches sich dazu einrichten läßt, für Holz- arbeiten, in der Nähe des Grimm. Steinw. Adr. bei Herrn Seilermarkt. Welp, Grimm. Steinw. 5.

Eine Wohnung von 6 Zimmern, im Preise von 4-500 fl von einer ruhigen Familie für Ostern gesucht. Adressen unter Z. B. 19. durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Zu miethen

gesucht wird für nächste Ostern oder Johannis ein Familienlogis im Preise von circa 500 fl . Gefällige Offerten mit Angabe der Räumlich- keiten beliebe man unter R. G. H. 16. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Für

Hauswirth, Administratoren.

Für Ostern 1872 event. auch früher wird ein Familienlogis im Preise bis zu 400 fl zu miethen gesucht. Es ist Bedingung, dass dasselbe in einem resp. Hause der Dresdner Vorst. oder deren Nähe, parterre oder 1. Etage ge- legen und thunlichst ein Garten sich dabei befindet.

Adressen E. R. H. 70. durch die Expedition dieses Blattes.

Familien-Wohnung mit Garten mit vier Zimmern und allem Zubehör in gesunder möglichst freier Lage der Stadt wird pr. Weih- nachten a. c. oder 1. Januar 72 bei viertel- oder halbjähriger promptester Vorauszahlung zu miethen gesucht. Preis 2-300 Thlr. Offerten unter S. & Comp. an das Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer in Leipzig.

Logis vermietet Hausbesigern u. kosten- frei A. Loff, Ritterstraße 46, 2. Etage.

Gesucht

wird per Ostern 1872 ein Familienlogis, möglichst mit Gärtchen, zum Preise bis zu 300 Thlr. Adressen sub A. B. 30. Annon- cen-Bureau von Bernh. Freyer, Neumarkt No. 39.

Wohnungs-Gesuch.

Gesucht wird zu Weihnachten oder Ostern eine Wohnung von 2-3 Stuben nebst Zubehör in der äußeren Vorstadt. Adr. beliebe man bei Herrn Schaeffler, Hospitalstr. 38, part. abzugeben.

Gesucht ein Parterre-Logis in der Nähe der Bahnhöfe. Offerten unter X. in der Exped. d. Bl.

Eine ruhige, gebildete Familie (3 Personen) sucht für 1. April 1872 eine Wohnung in der Nähe der Königsstraße, nicht über 2 Treppen hoch, mit Wasserleitung, im Preise von 130 bis 180 fl . Adressen unter A. Z. abzugeben im Erfurter Schublager, Reichstraße 45.

Gesucht wird von einer alleinstehenden Dame ein Logis von 2 Stuben nebst Zubehör, mög- lich innere Stadt und nicht über 2 Treppen. Adr. abzugeben Reichstraße 19 im Gewölbe.

Gesucht wird zu Ostern ein freundl. Logis im Preise von 100-200 fl . Adressen sind nieder- zulegen unter A. Z. in der Buchhandlung von Otto Klemm.

Gesucht wird bis Weihnachten ein kleines Familienlogis, wenn möglich in der Vorstadt. Adressen Colonnadenstraße Nr. 5 im Laden.

Gesucht wird von ein Paar aus

ten ein fl. Logis oder Hausmanns-Logis der Hausmannsdienst Nebenbeschäftigt. Empfehlung steht zur Seite. Werthe werden unter W. T. 10 durch die Exp.

Gesuch. Zu Weihnachten d. J. pünktlich zahlenden Leuten ein Familien-Logis bis 80 fl gesucht. Adressen mit des Preises sind abzugeben bei Herrn Rönch, Rürnberger Straße Nr. 6.

Zu miethen gesucht wird per 1. Nov. der Feiger Vorstadt ein Logis im 60-80 fl . Adressen unter F. R. abzugeben bei Peterstrinweg Nr. 49.

Gesucht ein fl. freundl. Logis mit u. Sohn für sof. oder K. Z. 400 in die Exp.

Im Preise von 80-120 fl wird von Leuten ein freundliches Logis pr. 1. J. früher gesucht. Adressen bittet man E. R. Lippmann, Grimm. Str. 21, ab.

Logis-Gesuch.

Gesucht wird von ein Paar ein Kinder (Beamter) zum 1. April 1872 möglichst Nähe der Bahnhöfe, im Preis Adressen bittet man unter S. D. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Anständige Leute suchen 1 Logis, in Stadt, Neubnig, Local-Exp. 2. Horn.

Gesucht wird von einer ruhigen Logis im Preise von 50-60 fl . Sternwartenstraße 15 im 1. Gewölbe.

Gesucht wird von ein paar eine ein Logis, Stube u. Kammer. Adr. bei Hrn. Walther, Pilsnitzer, in 1.

Gesucht wird eine unmeublirte einem soliden Mädchen Gewandpöcher.

Gesucht bis 1. Nov. eine unmeublirte 2-3 fl . Adr. erbeten Klosterg. 4, I. Hof.

Gesucht wird ein kleines Stübchen Schlafstelle Adr. erb. Ulrichsgr. 3 im Hof.

Gesucht zum 1. Nov. ein meubl. bei einer ruhigen Familie. Gef. D. W. C. H. 10 Dainstraße 21, Gewölbe.

Ein Garçon-Logis, unmeublirt, Nähe des Sächsisch-Bayerischen Bahnhofs. Adressen unter S. H. 112 in der Expedition dieses Blattes.

Per Mitte November wird in der Bahnhöfe ein freundl. Garçonlogis, Pianoforte, zu miethen gesucht.

Offerten nebst Preisangabe werden Strafe Nr. 3, I. erbeten.

Gesucht wird ein freundliches Logis. Gef. Offerten unter M. H. dition dieses Blattes niederzulegen.

Garçon-Logis

Gesucht wird sofort für zwei ein Logis, 2 Wohnstuden, 2 Schlaf- stube halb der Promenade und mehrer.

Borrier im Hotel v.

Garçon-Logis-Gesuch

Ein gut meublirtes Zimmer mit Schlafcabinet wird in freier Lage (Stadt oder deren Nähe) sofort zu miethen bis 6 fl . Adressen wolle man bis Freitag den 20. d. M. in der des Herrn W. Hoffmann, Grimm niederlegen.

Garçon-Logis

Gesucht an oder in nächster Nähe ein elegant meublirtes geräumiges Logis von zwei Herren. Adr. unter niederzulegen in der Expedition dieses Blattes.

Ein freundliches Garçon

in der Marien-Vorstadt wird von ein Buchhändler sofort zu miethen ge- sucht mit Preisangabe und unter Chiffre in der Expedition dieses Blattes ab- gegeben.

In der Nähe der Reibnitzstraße w- blirte Garçonstube mit Saal- und am liebsten sofort zu miethen ge- sucht mit Preisangabe bittet man Grimm im Hausstand niederzulegen.

Gesucht werden 1 bis 2 in straße oder in der Nähe der gene meublirte Zimmer mit cabinet. Adressen abzugeben Nr. 28, 2 Treppen links.

Meublirtes Logis ge

2 heizbare Stuben (1 Koch- Schlafstube von anständ. f. Mädchen), Westvorstadt, in Nähe der Thomaskirche. H. Hg. durch die Expedition

Mieth-Gesuch.

Ein meublirtes Schlafstübchen, an- terre, nur für einen Herrn, welcher Tag nicht nach Hause kommt, mit der Waldstraße zu miethen ge- sucht. B. No. 17. nimmt die Expedition d.

Für eine alte freundliche Frau meublirte Hofstube ohne Bett und Stadt oder Belger Vorstadt, zu miethen Preisangabe Kupferg. 3, in der Expedition

Eine rechtliche Person sucht ein Schlafstelle. Adressen unter A. H. abzugeben Neutrichhof Nr. 10, 2 Tr.

Ein Teilnehmer wird zu einem sehr freundl. fehmehltrigen Garçonlogis gesucht, sof. zu belegen Ferner ist eine freundl. gutmeubl. Stube per 1. Nov. zu beziehen. Näheres Sternwartenstr. 37, 4. Et. r.

Gesucht wird ein Teilnehmer zu einem meublirten Wohn- und Schlafzimmer mit Saal- und Hauschlüssel, Woche 15 ₰, mit Mittagstisch Schrötergäßchen Nr. 11, 1. Etage.

Gesucht ein Teilnehmer zu einer fr. meubl. Stube Petersstr. 36, Hof, Quergeb. 3. Et. links.

Ein separates Zimmer in einer noblen Restauration für ca. 16 Personen steht für eine Abendgesellschaft zur Benutzung parat. Adr. unter „Quelle“ in der Exp. d. Bl. niederyul.

Ein kleines Gesellschafts-Zimmer ist zu vergeben Große Fleischergasse Nr. 29, Goldenes Herz.

Aus Rücksichten, welche zur Pflege meiner Thiere notwendig sind, ist fortan mein Geschäft nur bis 6 Uhr Abends geöffnet.

E. Geupel-White.
Zoologische Handlung.

Psycholog BOSSARD
für einige Tage noch im Hotel zur Stadt Dresden von 10 bis 1 und von 3 bis 7 Uhr zu besuchen.

Wilh. Jacob. Heute 8 Uhr Gesellschaftshalle Mittelstr. 9. Herren und Damen finden zum Unterricht sowie in einzelnen Tänzen in ob. Local Aufnahme.

C. Schirmer. Heute 8 Uhr Johannigasse 6-8.

Limbacher Bier-Tunnel
19 Burgstraße 19.
Humorist.-musikalische Abendunterhaltung der Herren Welfe und Willach nebst Damen.

Barthel's Restauration,
24. Burgstraße 24.
Heute Abend Concert und Vorträge des Schauspielers Herrn Julius Koch und Weigel nebst Damen. Dabei empfehle ff. Biere.

Drechsler's Restauration
Münzberger Straße Nr. 48.
Heute Gesang- und Zither-Concert von Franz Kilian nebst drei jungen Damen. Anfang 7 1/2 Uhr.

F.T. NAUMBURGER
CAFÉ RESTAURANT
LOHR'S HOF, 10 REICHSTRASSE 10
verzapft von heute an ausgezeichnetes echtes Münchner Salvatorbier, sowie täglichen Mittagstisch, Abonnement 6 ₰.

Zur Milch-Insel,
Marienstraße 9. Meudnitzer Str. 2.
Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Auch ist eine separate Stube zu vergeben. Ganz ergebenst August Gerhard.

Mittagstisch
empfehle gut und billig Stadt London, Nicolaisstraße.
Die Herren Studierenden mache besonders darauf aufmerksam, da es nicht weit von der Universtität ist.

Zur alten Burg,
Wassendorfer Straße Nr. 1,
empfehle fröhlichen Mittagstisch 1/2 Port. 6 Rgr.

Mockturtle-Suppe
empfehle heute Abend Ed. Mahler.

Otto Bierbaum's
Culmbacher Bier- und Frühstückstube,
Grimm. Str. 4 dem Rathaus gegenüber.
Heute Abend Schleie, so wie täglich warmes Sabelfrühstück und Abends warmes Stamm-Abendbrot, von jedem à Port. 2 1/2 ₰.
Culmbacher Exportbier hochfeinster Qualität.

Burgkeller.
Heute Abend Ente mit Krautklößen empfehle A. Löwe.

Speisehalle
Katharinenstr. 20 Fleisch u. Gemüse mit Brod Port. 2 1/2 ₰.

Bernh. Fischer.
Bayerische Bierstube.
22. Katharinenstr. 22.
Mittagstisch, 1/2 Port. mit Suppe 7 1/2 ₰.
Heute Abend: Krebs-Suppe. Bier ff.

Neues Schützenhaus.
Heute Nachmittag frische Käseklößen.

Restauration von C. Keucher,
Petersstraße 23,
empfehle heute Abend Ente mit Meerrettig. Bayerisch und Vereinslagerbier ff.

Mariengarten.
Heute Abend saure Ninderbraten mit Thüringer Klößen u. f. w. Bayerisch und Vereinsbier ff. empfehle F. Timpe.

Verloren wurden 1 Heimgath- und 1 Verhalt-schein. Gegen Bel. abzugeben auf dem Polizeiamt.

Restauration zum Johannisthal.

Heute Abend 1/8 Uhr Concert. Hierbei reichhaltige Speisekarte, ff. Getränke. Um zahl-reichen Besuch bittet M. Menn.

Einem hochgeehrten Publicum sowie meinen vielen geehrten Freunden und Bekannten erlaube ich mir anzuzeigen, daß ich mit dem heutigen Tage 3, Promenadenstraße 3, Restauration und Kaffeegarten, verbunden mit Kegelbahn, eröffne, werde auch hier wie früher nur mit guten Speisen und Getränken aufwarten, wie für solide und pünctliche Bedienung stets Sorge tragen.

Dresdner Felsenkeller und Lagerbier ff. Auch sind noch einige Tage auf der Kegelbahn frei.

Hochachtungsvoll ganz ergebenst Heinrich König.

Stadt Wien

20 Petersstraße 20.
Jeden Abend ausgewählte Speisekarte. Den Herren Gourmands empfehle bestens: Delicieuse Austern, Seelische, ff. Delicatessen etc.

Echt Dresdner Feldschlösschen
(pikfein)

in eleganten 1/2 Litre-Gläsern verzapft.

Pantheon.

Zu dem heute stattfindenden Martins-Schmaus lade meine werthen Gäste, sowie Freunde und Bekannte ergebenst ein. Anfang 8 Uhr.

Mittagstisch Quandt's Hof, Nicolaisstraße 14. Heute Gänsebraten mit Weintraut re. empfehle ergebenst F. Röttig.

Restaurant Keils Gartenlaube, Goldener Hirsch.

Concert. Heute Schlachtfest.

Heute Schlachtfest. Ernst Schulzo (Klapka), Klostergasse Nr. 3.

Bürgergarten, Brüderstraße Nr. 9.
Carambol.-Billard und Kegelbahn. Heute Schlachtfest. Bayerisch und Vereinslagerbier ff. F. Stehfest.

F. L. Stephan Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Universitätsstraße 2.

Stadt Gotha. Heute Abend Schweinsknochen mit Sauerkraut und Erbspurée. C. Beck.

Galle'sche Straße 13. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. C. F. Herre.

Schweinsknochen mit Klößen
empfehle für heute Abend C. F. Näher, Kupfergäßchen Nr. 3.

Zur grünen Eiche in Lindenau.
Schweinsknochen mit Klößen re. empfehle heute J. C. Winterling.

Schröter's Restauration, Poststraße 13.
Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und ein ausgezeichnetes altes Märzenbier.

Rheinischer Hof empfehle für heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet. NB. Porzgen Schlachtfest. E. Weber.

Pragers Bier-Tunnel.
Heute Abend Karpfen polnisch und blau.

Goulasch mit Salzkartoffeln empfehle für heute Abend H. Thal, Burgstr. 21.

Cajeri's Restauration in Schumanns Garten. Heute Abend saure Ninds-falbauern. Vereins-Lagerbier und Gose ff.

Schillerschlösschen zu Gohlis
empfehle täglich guten Kaffee und frische Pfannkuchen. C. Müller.

G. Vogel's Bierhaus am Barfußberg.
Heute Speck- und Zwiebelluchen, Abends Schweinsknochen mit Klößen.

Bernh. Fischer.
Bayerische Bierstube.
22. Katharinenstr. 22.
Mittagstisch, 1/2 Port. mit Suppe 7 1/2 ₰.
Heute Abend: Krebs-Suppe. Bier ff.

Neues Schützenhaus.
Heute Nachmittag frische Käseklößen.

1 Thaler Belohnung

Vom Bild: Esay zum Stranz ein armen Karthäuser ein Portmanteau Inhalt verloren. Der christliche Bruder Witwe Schneider abgeben.

Verloren wurde am Montag von der Straße durch die Promenadenstraße, Gärten nach der Rosenthalgasse ein schwarzer Ueberwurf. Gegen Belohnung und Abzugeben Wienstraße Nr. 20 b, 2. Etage.

Verloren wurde eine wollene Decke gegen Belohn. Sophienstraße 29, Tischler.

Gefunden wurde am Sonnabend Woche ein Fächer. Gegen Erstattung Insektionkosten in Empfang zu nehmen Wasserlaun Nr. 4 im Garten.

Ein Bettuch ist gefunden worden. Gegen Belohnung Nr. 9 beim Hausmann.

Verloren hat sich ein ff. schwarzes mit Maulkorb und Steuernummer 2821. Belohnung abzugeben Schillerstraße 5, 1. Etage.

Zugelassen ist ein schöner großer schwarzflediger Hund. Abzuholen gegen Belohnung Insektiongebühren und Futterkosten Nr. 12, Hof 1 Treppe.

Zugelassen ist ein junger brauner weicher Brust. Abzuholen Ulrichsstraße 74 im Hofe.

Ein grüner Papagei ist entflohen, den Namen Noko hört. Gegen gute Belohnung abzugeben in der Vogelhandlung in der Straße. G. W. Seyffert.

Für einen schwerkranken Junge bitte ich um eine kleine Ertraubung. Bayer'sche Straße Nr. 11 b, 2. Etage. von Stäussel Oberstleutnant.

Thaler 1900
in drei Appoints Ordre Leonowitz ausgestellt aus Verlangen von Hensch Hurwag auf Moses Zucker löst ein Saul Finkelstein.

Seit Monat September fehlt mir ein meinem Namen versehenes Silbergeschloß. Wo sich dieselbe nun befindet, bitte ich die Dienerschaft mir selbige gegen Belohnung zurückzubringen. C. W. Seyffert, G.

Der Herr und Soldat wird aufgefunden. gefundene Tasche mit Geld und Warten er in dem Seifengeschäft gezählt hat, selbige Nr. 2 abzugeben.

Um baldigste Rückgabe der geliehenen Bücher bittet dringend S. Thal, Burgstr.

Bezüglich der mehrfach im Leipz. Tagbl. erschienenen Offerte: „Schustergeräten“ sucht. Engl. Schuhfabrik Halle a/S. die nicht, daß in Leipzig nur „Schuhmachergeräten“.

Den Herrn v. Montag früh 8 Uhr möchte ich noch einmal sprechen, Donnerstag, gehe ich aus um 10 Uhr denfalls.

Die Absenderin des Bildes von Wien bringend gebeten, um Rückpost zu ersuchen. Adresse bis morgen unter T. poste rest. zulegen.

Ich, vergiß nicht — m. Ruh, zerriss ein B. — ein D. Tausend G.

Rein lieber Franz, warum warst du Dienstag so ungemüthlich. S.

Fraulein R. He. wird höflich unter ihrer Adresse poste rest Hauptpost Donnerstag früh Brief abb. lassen.

Wozu die Klage? Was kann, was trennen? Immer D. ewig D. nur mit D. sein.

Bitte, bitte, heute Donnerst. Abd. 9 Uhr pfr. D. schönste Antw. m. L. allein f. D. ist — H. f. D.

Ritt! — Tag! — Schn!
Freitag den 13. Wrasen. O. 5. M. Bitte Brief abzuholen. p.

Unserm alten Freund Aug. Müller's heutigen Wegensfeste ein dreimaliges Hoch.

travallier, Ami, beist, m.

Vor 2 Monaten wurde ich aus dem geschleubert und erlitt tiefe Wunden schwere Verletzungen, so daß der Arm abgenommen werden sollte, weil der Brand dazu kam. — Bevor ich die Einwilligung gab, nahm ich meine beiden Kameraden'schen Heilmittel mit, seit vielen Jahren von mir und meinen gebenen angewandt wurden. — Der Arm war großartig! Die Wunden heilten schnell und der Fuß ist vollständig wieder hergestellt. Ich glaube verpflichtet zu sein, die Heilung der leidenden Menschheit nicht verschweigen dürfen. Gutsbestzer Fr. Ebenholz Augsburg.

*) Zu haben à 2 1/2, 5, 8 und 15 Rgr. der Linden-Apothekes Bekk. in

Hans Makart's berühmte Abundantia-Bilder

bleiben nur noch kurze Zeit
auf **Del Vecchio's** Kunstausstellung.

Für die nothleidenden Deutschen in Chicago
bereitswilligst angenommen in der
Expedition des Leipziger Tageblattes.

Schwind-Ausstellung

im Kunstvereinslocale des Museums.
Eintritt 5 w. Vereinsmitglieder gegen Actie frei.

Bekanntmachung.

Ankündigung der Marken für die Suppenvertheilung findet nur während der Zeit vom 16. 21. October 1871 Vormittags von 9—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr im Locale der Expedition an der Thalstraße statt.
In Hütte daher, da spätere Besuche durchaus keine Berücksichtigung finden können, um recht-zeitige Anmeldung.

Schnitzeljagd.

Sonntag den 22. October
Rendez-vous Oetzsch 10 Uhr.
Die Herren Theilnehmer haben in Uniform oder rothem Rock zu reiten.

Kaufmännischer Verein.

Am Donnerstag, 19. Oct., Abends 8 Uhr, Vortrag des Herrn Prof. Dr. Louckardt über Fortpflanzung und Entwicklung der Thiere. Der Vorstand.

Academisch-landwirthschaftlicher Verein.

Am Freitag den 20. October 1871, Abends 7 Uhr, erster Vereins-Vortrag bei L. Stephan, Universitätsstrasse. Der Vorsitzende.

Leipziger Verein.

Die gebrechten activen Mitglieder und Gäste werden zu einer Extraprobe übermorgen, **Sonnabend Abd. 7 Uhr** freundlich gebeten.
Nächstes Sonnabend Kränzchen im Hotel de Pologne. Näheres wegen Eintritts- und Tafelkarten durch Circular. D. V.

Alterion.

Verein für Naturheilkunde.
Am Abend 8 Uhr in Göge's Restauration Kartalversammlung.
Die Tagesordnung wird im Locale bekannt gemacht.

Leichen- und Leichen-Commun „Vorsicht“.

Kartalversammlung, Sonntag, den 22. October, Nachmittags 3 Uhr in Cajeri's Locale. Tagesordnung: 1) Vortrag des Rechnungsbereichs, 2) Wahl zweier Beisitzer, 3) jeder Rechnungsuntersucher, 4) Erledigung eingehender Anträge. — Um zahlreichem Besuche. **Wilh. Hörnig**, d. Z. Vorsteher.

Arbeiter-Gehülfsen-Kranken- und Begräbnisscasse zu Leipzig.

Am Montag den 19. d. M. Abends 1/9 Uhr bei **Rohde außerordentliche General-Versammlung.** Tagesordnung: Bericht, das Genossenschafts-Registrier betreffend, und Annahme des Jahres-Report. **H. Rüger**, Vorf. des eng. Ausschusses. **Fritz Matthias**, Vorf. des erw. Ausschusses.

Städtische Speiseanstalt I. Morgen Freitag: Nudeln mit Kalbfleisch, von 11—1 Uhr. **Der Vorstand:** Weidenhammer.
Städtische Speiseanstalt II. Morgen Freitag: Nudeln mit Kalbfleisch, von 11—1 Uhr. **Der Vorstand:** Plantier.

Verordnung der Stadtverordneten.

Vorläufiger Bericht.
Am 18. October. Vor Eintritt in die Sitzung tritt das Collegium dem Antrage des Herrn Rathen, dem Rath zur Entscheidung über, ob nicht jetzt die Anordnung der Wahlberechtigung wieder aufzuheben sei; über nimmt es den Antrag des Herrn Rathen an, nach welchem die Rathsvorstände die Wahlberechtigungen zunächst zur Prüfung an den Verfassungsausschuss, demselben unter Zuziehung des Polizeicommissars (Zusammenhang des Herrn Fiedler), und von Beschläßen, resp. Vorschläßen des Collegium ermächtigt wird, verwiesen zu werden.

Die Tagesordnung selbst übergehend, genehmigt der Rathsvorlage, Nachforderungen zum Anbau betr., die für Tischlerarbeiten an 3218 Thlr. 26 Rgr., die für Schlosserarbeiten Summe von 740 Thlr. 20 Rgr., Walerarbeit und für die Gruben postsummen von 1787 Thlr. 13 Rgr. und 17 Rgr. Dagegen wird zur Einführung der Wasserleitung anstatt 1228 Thlr. 17 Rgr. 5 Thlr. 5 Rgr., zur Einführung der Gasleitung 3180 Thlr. 12 Rgr. 5 Pf. nur für die Defen anstatt 495 Thlr. nur für Wege-Verfertigung 831 Thlr. 10 Rgr. für Trottoirs 483 Thlr. 10 Rgr., für den Anbau anstatt 2257 Thlr. 23 Rgr. 5 Pf. 1 Thlr., das für den Architekten gefordert von 2000 Thlr., von der für den Anbau an Post von 1200 Thlr. nur 1000 Thlr., und die für den Werraufwand und die veranschlagten 500 Thlr. verwilligt. Die Ausgaben des Gebäudes nebst den Rechtsgruben 800 Thlr. soll der allereinstimmigen, namentlich genauere Prüfung der Anschlagsumme, ersucht werden. Ferner gibt man die Zustimmung zur Verwilligung der für Herabsetzung des Schulgusses nach dem Garten und Umgestaltung des daran an Bromnadenheide geforderten Summe 2 Thlr. zu lassen des Betriebs, sowie die Erweiterung der Beleuchtungsanlage an der Straße zwischen Thomas- und Reutirahof an 1264 Thlr. 2 Rgr. 5 Pf. zu lassen und Ergänzungsfonds. Die vom Rath

Nachtrag.

* Leipzig, 18. October. Eine für viele Kreise unserer Bevölkerung hochinteressante Botschaft ist heute mitzutheilen: Die 24. Division des deutschen Heeres, die zweite Hälfte des XII. Armeekorps umfassend, hat, wie und bestimmt berichtet wird, die Weisung erhalten, sich unverzüglich zur Rückkehr in die Heimath marschbereit zu halten, — wahrscheinlich in Folge der günstigen Wendung, welche die neuesten Verhandlungen mit Frankreich genommen haben. (Vgl. die vor. Nr. d. Bl.) Der in diesem Augenblick wahrscheinlich schon angetretene Rückmarsch soll aus den bisherigen Standplätzen der Sachsen — im Departement der Ardennen, im nördlichen Theil des Waas-Departements und einem Theile des früheren Mosel-Departements — bis an den Rhein in Tagemärschen von je 6 Stunden erfolgen, und so werden unsere speciellen Landleute zu Anfang des November in die Heimath einrücken können. Was im Besonderen das 107. und das 108. Regiment, also unsere jetzige und unsere frühere Garnison, betrifft, so ist für deren festlichen Einzug in Leipzig der 2. November bereits festgesetzt und ein Comité hier zusammengetreten, welches sich die Aufgabe gestellt hat, umfassendere Vorbereitungen zu einem würdigen Empfang der braven Krieger, Ausschmückung der Straßen etc. zu treffen. Den theilnehmigen Eisenbahnen ist die Weisung zugegangen, vom 28. October ab die erforderlichen Transportmittel für Truppenbeförderung bereit zu halten. Auf

Durch vielfache Versuche angepriesener Haarmittel, die mir nichts halfen, machte ich den letzten Versuch mit dem **Schweizer Haar-Balsam** für 15 w bei Herrn L. Hasenohr, Petersstr. 19, und erfreute mich nach kurzer Zeit durch diesen Balsam des schönsten üppigsten Haarmuchses und empfehle diesen Balsam mit Recht allen Haarleidenden. **Perm. Esche**, Büffetleier.

Aerztlicher Verein.

Freitag den 20. October 1871 Abends 6 Uhr in Stahl's Restauration.

Allegretto.

Abendunterhaltung Sonntag den 22. d. M. im Elorado. Einlaß 6 Uhr.

Bon heute an **Epil-Club** in der Restauration des Herrn Jacob, Petersstr. Nr. 15 (Goldner Arm). D. V.

Sber.

Heute Abend **Bertram's** im Schützenhause.

Die Verlobung ihrer Tochter **Marie** mit dem Kaufmann Herrn **Seinrich Benzien** hier beehren sich hierdurch ergebenst anzuzeigen Leipzig, den 18. October 1871. **Commissionär Bielig und Frau.**

Die Verlobung unserer Tochter **Briska** mit Herrn **Carl Gust. Reuther** in Leipzig beehren sich hierdurch anzuzeigen Dresden, im October 1871. **Bernh. Sempel und Frau.**

Die Verlobung meiner jüngsten Tochter **Lina** mit Herrn Kaufmann **Moritz Baepfer** in Leipzig beehre ich mich hierdurch ergebenst anzugeben. **Flauen**, 17. October 1871. **verw. Geh. Reg.-Rath Dr. Braun.**

Louis Heinicke
Ottlie Heinicke geb. Müller.
Bermählte.
Leipzig, am 16. October 1871.

Seinrich Brauch,
Clara Brauch geb. Dathmann.
Keudnitz, den 16. October 1871.

Gustav Göge
Minna Göge geb. Raschmann
Bermählte.
Leipzig, den 15. October 1871.

Sophienbad, Schwimm- und Badeassin.

Temperatur des Wassers 19°.

Bermählungsanzeige.

Albert Dathmann
Marie Dathmann geb. Erler.
Leipzig, den 16. October 1871.

Heute wurden wir ehelich verbunden.
Robert Martin
Elisabeth Martin geb. Gause.
Leipzig, den 18. October 1871.

Als Neuvermählte empfehlen sich
Moritz Säugler,
Anna Säugler geb. Findelsen.
Leipzig, den 15. October 1871.

Heute wurde uns ein Mädchen geboren.
Flagwitz, 18. October 1871.
Ernst Günther,
Ida Günther geb. Zantzier.

Heute gegen Abend wurden wir durch die Geburt eines gesunden Mädchens hoch erfreut.
Leipzig, den 17. October 1871.
Herrn Küster, Marie Küster geb. Hennig.

Heute wurden wir durch die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens erfreut.
Leipzig-Lindenberg, den 17. October 1871.
F. W. Krenpler,
Amalie Krenpler geb. Glas.

Die heute Mittag 12 Uhr erfolgte glückliche Geburt eines gesunden Mädchens zeigen hoch erfreut an **Keudnitz**, am 18. October 1871.
Germann Schirmer
und Frau, geb. **Märtgen.**

Heute wurden wir durch die Geburt eines gesunden Knaben hoch erfreut.
Rochlitz, den 17. October 1871.
Gruno Schme, Marie Schme geb. Pöhler.

Heute Morgen 6 Uhr erlöste Gott unsern theuern Gatten und Vater, den ehemaligen Kaufmann **Moritz Schumann** durch einen sanften Tod von seinen langen Leiden. Dies theilnehmenden Freunden u. Bekannten nur hierdurch zur Nachricht. **Leipzig**, den 18. October 1871.
Die trauernden Hinterlassenen.

Heute Morgen 1/5 Uhr entschlief sanft nach kurzem schweren Krankenlager meine liebe Frau **Anna geb. Schäfer**. Dies Freunden und Bekannten zur traurigen Nachricht.
Robert Göge, Restaurateur.

Heute früh 1/10 Uhr verschied sanft unser lieber **Eugen** im Alter von 5 Monaten. **Leipzig**, den 18. October 1871.
Emil Rodel und Frau.

Heute Morgen 1/5 Uhr entschlief sanft nach kurzem schweren Krankenlager meine liebe Frau **Anna geb. Schäfer**. Dies Freunden und Bekannten zur traurigen Nachricht.
Robert Göge, Restaurateur.

Heute früh 1/10 Uhr verschied sanft unser lieber **Eugen** im Alter von 5 Monaten. **Leipzig**, den 18. October 1871.
Emil Rodel und Frau.

Heute Morgen 1/5 Uhr entschlief sanft nach kurzem schweren Krankenlager meine liebe Frau **Anna geb. Schäfer**. Dies Freunden und Bekannten zur traurigen Nachricht.
Robert Göge, Restaurateur.

Heute früh 1/10 Uhr verschied sanft unser lieber **Eugen** im Alter von 5 Monaten. **Leipzig**, den 18. October 1871.
Emil Rodel und Frau.

Heute Morgen 1/5 Uhr entschlief sanft nach kurzem schweren Krankenlager meine liebe Frau **Anna geb. Schäfer**. Dies Freunden und Bekannten zur traurigen Nachricht.
Robert Göge, Restaurateur.

Heute früh 1/10 Uhr verschied sanft unser lieber **Eugen** im Alter von 5 Monaten. **Leipzig**, den 18. October 1871.
Emil Rodel und Frau.

Heute Morgen 1/5 Uhr entschlief sanft nach kurzem schweren Krankenlager meine liebe Frau **Anna geb. Schäfer**. Dies Freunden und Bekannten zur traurigen Nachricht.
Robert Göge, Restaurateur.

Heute früh 1/10 Uhr verschied sanft unser lieber **Eugen** im Alter von 5 Monaten. **Leipzig**, den 18. October 1871.
Emil Rodel und Frau.

Heute Morgen 1/5 Uhr entschlief sanft nach kurzem schweren Krankenlager meine liebe Frau **Anna geb. Schäfer**. Dies Freunden und Bekannten zur traurigen Nachricht.
Robert Göge, Restaurateur.

Heute früh 1/10 Uhr verschied sanft unser lieber **Eugen** im Alter von 5 Monaten. **Leipzig**, den 18. October 1871.
Emil Rodel und Frau.

Heute Morgen 1/5 Uhr entschlief sanft nach kurzem schweren Krankenlager meine liebe Frau **Anna geb. Schäfer**. Dies Freunden und Bekannten zur traurigen Nachricht.
Robert Göge, Restaurateur.

Heute früh 1/10 Uhr verschied sanft unser lieber **Eugen** im Alter von 5 Monaten. **Leipzig**, den 18. October 1871.
Emil Rodel und Frau.

Heute Morgen 1/5 Uhr entschlief sanft nach kurzem schweren Krankenlager meine liebe Frau **Anna geb. Schäfer**. Dies Freunden und Bekannten zur traurigen Nachricht.
Robert Göge, Restaurateur.

Heute früh 1/10 Uhr verschied sanft unser lieber **Eugen** im Alter von 5 Monaten. **Leipzig**, den 18. October 1871.
Emil Rodel und Frau.

Heute Morgen 1/5 Uhr entschlief sanft nach kurzem schweren Krankenlager meine liebe Frau **Anna geb. Schäfer**. Dies Freunden und Bekannten zur traurigen Nachricht.
Robert Göge, Restaurateur.

Heute früh 1/10 Uhr verschied sanft unser lieber **Eugen** im Alter von 5 Monaten. **Leipzig**, den 18. October 1871.
Emil Rodel und Frau.

Heute Morgen 1/5 Uhr entschlief sanft nach kurzem schweren Krankenlager meine liebe Frau **Anna geb. Schäfer**. Dies Freunden und Bekannten zur traurigen Nachricht.
Robert Göge, Restaurateur.

Heute früh 1/10 Uhr verschied sanft unser lieber **Eugen** im Alter von 5 Monaten. **Leipzig**, den 18. October 1871.
Emil Rodel und Frau.

